



INHALT – CONTENU

Page/Seite

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal	2
• Gemeinderatssitzung vom 13.10.2003.....	2
Séance du 13.10.2003	4
• Gemeinderatssitzung vom 4.12.2003.....	7
Séance du 4.12.2003	9
• Gemeinderatssitzung vom 17.12.2003.....	11
Séance du 17.12.2003	14
• Gemeinderatssitzung vom 28.01.2004.....	15
Séance du 28.01.2004	17
Haushalt 2004 der Gemeinde / Budget de la commune 2004	12
Les nouvelles rues à Berdorf, explications / Die neuen Strassen in Berdorf, Erklärungen.....	6
«Les soirées musciales de Berdorf» – 18. Oktober 2003	19
25 années au service de la commune / 25 Jahre im Dienst der Gemeinde.....	21
Die Schulklassen der Gemeinde / Les classes scolaires de la commune 2003/2004	22
De Kleeschen ass béi d’Kanner komm	27
Statistisches des Jahres 2003 / Statistiques de l’année 2003	28
Mir kucken zréck.....	30
News Flash.....	33
Interessante Treffpunkte / Des rendez-vous intéressants	35

Rappel:

Pour être publié dans le «Gemengebuet», il suffit de communiquer à l’administration communale, soit les dates de vos manifestations et organisations de l’année 2004/2005 soit les photos ou reportages des évènements passés, et ceci avant le 15 mai 2004
(par préférence sur support informatique, disquette, Zip100 ou 250 email ou CD-Rom)

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal

Sitzung vom Montag den 13. Oktober 2003

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
Gemeinderäte;
Oé Claude, **Gemeindesekretär**;

Abwesend: Niemand

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr, 5 Zuhörer.

1. Definitive Ernennung des Gemindewegewärters Wagner Carlo.

Herr Wagner Carlo ist am 1. November 2001 in den Gemeindedienst eingetreten. Er hat im Februar 2003 die obligatorischen Kurse im INAP absolviert und das dementsprechende Examen erfolgreich abgeschlossen.

Im Mai 2003 hat er sich dem definitiven Einstellungsexamen gestellt und bestanden.

Durch geheime Abstimmung erhält Herr Wagner Carlo einstimmig die definitive Ernennung als Gemeindewegewärter und dies ab dem 1. November 2003.



2. Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer des Jahres 2004.

Der Schöffenrat schlägt vor die geltenden Hebesätze beizubehalten.

Gewerbesteuer 2004:

260 % für alle Sektionen der Gemeinde

Grundsteuer 2004:

Grundsteuer A (Forst. und Agrarbetriebe): **280 %**

Grundsteuer B (Bebaute und unbebaute Grundstücke):

B1 (Geschäfte) **375%**

B3 (Nichtbebaute Grundstücke oder vielfältig verwendete Konstruktionen) **280 %**

B4 (Einfamilienhäuser und Häuser welche zu anderen Zwecken genutzt werden) **135 %**

Die Hebesätze werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Einjahreskontrakte der Lehrbeauftragten des Schuljahres 2003/2004.

Es handelt sich um auf ein Schuljahr begrenzte Kontrakte für Lehrbeauftragte in den Vor- und Primärschulen in Berdorf und

Weilerbach.

Die Verträge werden einstimmig genehmigt:

Nom	Ecole	Tâche
Ewen Sandra	Vorschule Weilerbach	26 Stunden
Bürger Arsène	Primärschule Weilerbach	24 St +4 Üb.
Margraff Sandy	Primärschule Weilerbach	24 St +4 Üb..
Sautière Isabelle	Primärschule Weilerbach	24 St +4 Üb.
Petit Claude	Vorschule Berdorf	14 Stunden
Ries Josiane	Primärschule Berdorf	24 Stunden
Scheuer Monique	Primärschule Berdorf	7 Stunden

4. Festlegen der Entschädigungen der Erheber der steuerlichen Zählung vom 15. Oktober 2003.

Für das Jahr 2003 werden folgende Personen mit der Verteilung, dem Einsammeln und der Kontrolle der steuerlichen Zählung vom 15. Oktober beauftragt: Konsbruck-Neises Josette, Wagner Carlo, Nilles Joe, Diederich René und Colbett-Struck Nicole (Kontrolle).

Während der Staat eine Entschädigung von 0,54 € pro Haushalt festgelegt hat, gewährt die Gemeinde einen Einheitsbetrag von 175 € für alle Beteiligten.

Die Gemeinderäte erklären sich einstimmig mit diesem Vorschlag einverstanden.

5. Festlegen der Namen der neuen Strassen in den Wohnvierteln «Um Millewee» und «In der Sank» in Berdorf.

Die Gemeinderäte sind aufgerufen den neuen Strassen in den Wohnvierteln «Um Millewee» und «In der Sank» Namen zu geben. Für das Wohnviertel «In der Sank» stellt sich die Frage ob man für alle Strassen einen Einzigsten oder jeder einzelnen Strasse einschliesslich der Einfahrt ab der Konsdorfer Strasse, einen eigenen Namen gibt.

Der Name «Um Millewee» wird beibehalten, nur die neue Querverbindung zur Grundhoferstrasse muss neu benannt werden. Hier schlägt der Schöffenrat den Namen «Jos Keup», ehemaliger Pfarrer und Dichter aus Berdorf, vor.

Andere Vorschläge werden diskutiert, wie z.B. «Villa Romana» als Erinnerung an die Römervilla die in diesem Bereich gestanden haben soll oder für das Wohnviertel «In der Sank», die Namen „Raymond Petit“, Mitglied der Resistenz im 2. Weltkrieg, welcher in Berdorf als Patriot gestorben ist oder «An der Sank», offizielle Katasterbezeichnung dieses Bereiches.

Der Gemeinderat beschliesst die Kulturkommission um ihre Meinung zu fragen und vertagt die anliegende Entscheidung auf die nächste Sitzung.

6. Abschlussrechnung des Projektes betreffend das Verlegen einer Mittelspannungsleitung zwischen der Pumpstation «Vugelsmillen» und Berdorf.

Die Mittelspannungsleitung zwischen der Pumpstation «Vugelsmillen» und Berdorf musste erneuert werden, um die Energiezufuhr zur Station zu verbessern. Diese wird gemeinsam von den Gemeinden Berdorf und Befort betrieben. Darum wurden die Kosten der Arbeiten auch von beiden Gemeinden getragen.

Der Kostenvoranschlag, der von der CEGEDEL aufgestellt wurde, belief sich auf **71.163,32 €**.

Die definitiven Kosten werden mit **54.548,07 €** veranschlagt.

Die CEGEDEL hat die Arbeiten welche von ihr persönlich ausgeführt wurden (Hochleitungen), direkt an beide Gemeinden verrechnet. Die Arbeiten zur Verlegung von Kabel im Boden wurden von der Gemeinde Berdorf organisiert, durchgeführt und im voraus bezahlt. Die Hälfte der Kosten wird von der Gemeinde Befort zurückerstattet. ($20.715,68 / 2 = 10.357,84$).

Die Abschlusskonten dieses Projektes werden einstimmig angenommen.

7. Genehmigung eines administrativen Aktes mit der CEGEDEL.

Es handelt sich um einen administrativen Akt die Installation der Verteilerkästen für die Niederspannung in der Wohnsiedlung «Um Millewee» betreffend.

Es werden 3 Niederspannungsverteilerkästen und 6 Anschlusskasten installiert, sowie Kabel verlegt. Die Schränke werden in den Blumenkästen aufgestellt.

Einstimmig wird der administrative Akt mit der CEGEDEL angenommen.

8a. Annahme des Rücktrittgesuchs von Herrn Conrad Leon aus der Umweltkommission.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Conrad für seine Mitarbeit in der Umweltkommission. Einstimmig nehmen die Gemeinderäte das Rücktrittsgesuch an.

8b. Ernennung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates in der Umweltkommission.

Rat Walerius Ernest ist einziger Kandidat für den ausstehenden Posten. Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wird er als neues Mitglied der Umweltkommission bestätigt.

Er erklärt, sich in dieser Kommission mit all seinen Möglichkeiten für die Interessen der Gemeinde und der Umwelt einzusetzen.

9. Genehmigung des Kostenvoranschlags und der Pläne die Arbeiten der Erneuerung der Kanalisationinfrastrukturen in der Grundhoferstrasse betreffend.

Dieses Projekt sieht vor die gesamte Kanalisationsinfrastruktur ab dem Haus Weinand bis zur Pumpstation tiefer zu legen (3 bis 3,5 Meter) und mit Abflussröhren grösseren Durchmessers zu versehen, dies um alle in diese Strasse abfliessenden Ab- und Abwässer besser abführen zu können. Der Kostenvoranschlag und die Pläne wurden vom Büro Schroeder & Associés aus Luxemburg angefertigt.

Gleichzeitig wird die Wasserleitung an den Stellen wo sie auf Grund der Pläne zur Neugestaltung der Strasse und von Bürgersteigen, unter Bäumen oder Grünstreifen verlaufen würde, in die Bürgersteige verlegt.

Alle Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit der Strassenbauverwaltung durchgeführt, welche sich teilweise an den Kosten der Kanalisation beteiligt, nämlich prozentuell zu den Wassermengen welche von der Strasse herkommen.

Der Kostenvoranschlag der Arbeiten zu Lasten der Gemeinde Berdorf beläuft sich auf 609.700 €.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Walerius und Steimetz) werden der Kostenvoranschlag und die Pläne genehmigt.

10. Anfrage zur Erlangung der Luxemburger Staatsbürgerschaft durch Option.

In geheimer Sitzung wird diese Anfrage einstimmig genehmigt.

Verschiedenes.

- Frage von Rat Walerius den Bebauungsplan der Gemeinde betreffend.
 1. Wann wird der neue Bebauungsplan den Gemeinderäten vorgelegt.
 2. Auf welcher Basis und an Hand welcher Kriterien werden momentan Baugenehmigungen ausgestellt.
 3. Behandelt der Schöffenrat das Projekt der Erneuerung des PAG mit der ihm gebührenden Priorität.

Der Bürgermeister erklärt dass sich die Arbeiten am neuen Bebauungsplan in einer Endphase befinden und dass dieser in einer Arbeitssitzung am Anfang des nächsten Jahres vorgestellt werden wird. Seit 3 Jahren arbeitet der Schöffenrat zusammen mit einem Architekt-Urbanisten an diesem vorrangig behandelten Projekt.

Momentan werden die Baugenehmigungen auf Grund des Naturschutzgesetzes ausgestellt. Jedoch wird weiterhin der vom Innenministerium abgelehnte Bebauungsplan als Referenzdokument benutzt.

- Rat Walerius fragt sich ob der Schöffenrat Kenntnis von den Rissen im Mauerwerk in der neuen Schule hat. Die Zehnjahresgarantie laufe demnächst ab und man sollte noch vorher die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen um zu vermeiden, dass die Gemeinde später die Reparaturarbeiten bezahlen müsse.

Bürgermeister Konsbruck erklärt über dieses Problem informiert zu sein und verspricht sich demnächst mit dem Architekten zu beraten um eine Lösung in dieser Frage herbeizuführen.

- Der Bürgermeister informiert die Räte darüber, dass das Innenministerium die Bebauungseinteilung «Jenseits der Sank» mit 8 Einfamilienhäusern genehmigt habe, nachdem das Verwaltungsgericht in beiden Instanzen die Ablehnung des Planes durch denselben Minister annulliert hatte.
- Rat Reisdorf stellt noch einmal die Frage inwiefern der Schöffenrat schon über Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Ort Kalkesbach nachgedacht habe. Diese Anfrage wird negativ vom Schöffenrat beantwortet.

Ende der Sitzung gegen 20.45 Uhr.

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**;
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
conseillers;
Oé Claude, **secrétaire communal**;

Absent: néant;

Début de la séance à 19.00 heures, 5 spectateurs.

1. Nomination définitive du cantonnier communal Wagner Carlo

Monsieur Wagner est entré en service le 1^{er} novembre 2001. Il a suivi les cours de la carrière inférieure à l'INAP en février 2003 et a passé l'examen de la formation générale avec succès.

En mai 2003, il s'est présenté à l'examen d'admission définitive et l'a passé également avec succès.

Par vote secret, Monsieur Wagner est nommé définitivement au poste de cantonnier communal avec les voix de tous les conseillers et ceci à partir du 1^{er} novembre 2003.

2. Fixation du taux de l'impôt commercial et des taux de l'impôt foncier pour 2004.

Proposition du collège échevinal de fixer les taux comme suit:

Taux de l'impôt commercial pour 2004:

260 % pour toutes les sections de la commune de Berdorf

Taux de l'impôt foncier pour 2004:

Impôt foncier A (exploitations agricoles et forestières): **280 %**

Impôt foncier B (immeubles bâtis et non bâtis):

B1(constructions commerciales) **375%**

B3(constructions à usage mixte et immeubles non bâtis) **280 %**

B4(constructions unifamiliales et à autres usages et maisons de rapport) **135 %**

Vote des taux à l'unanimité des voix.

3. Prise de connaissance des contrats et des fiches de traitement de chargés de cours engagés pour l'année scolaire 2003/2004.

Il s'agit des contrats à durée déterminée pour une année scolaire et des fiches de traitement des chargés de cours dans l'enseignement primaire et dans l'éducation préscolaire à Berdorf et à Weilerbach.

Approbation unanime des contrats suivants:

Nom	Ecole	Tâche
Ewen Sandra	Préscolaire Weilerbach	26 leçons
Bürger Arsène	Primaire Weilerbach	24 lec. et 4 hs
Margraff Sandy	Primaire Weilerbach	24 lec. et 4 hs
Sautière Isabelle	Primaire Weilerbach	24 lec. et 4 hs
Petit Claude	Préscolaire Berdorf	14 leçons
Ries Josiane	Primaire Berdorf	24 leçons
Scheuer Monique	Primaire Berdorf	7 leçons

4. Fixation de l'indemnité revenant aux personnes chargées du recensement fiscal du 15 octobre 2003

Pour le recensement de l'année 2003, les agents recenseurs suivants vont effectuer la distribution et la collecte des fiches de recensement: Konsbruck-Neises Josette, Wagner Carlo, Nilles Joe, Diederich René. Le contrôle sera effectué par Colbett-Struck Nicole

Tandis que l'Etat accorde une indemnité de 0,54 € par ménage aux recenseurs, la commune y ajoute un montant forfaitaire de 175 € pour chaque agent et pour le contrôleur.

Les conseillers se déclarent unanimement d'accord avec cette proposition.

5. Fixation des noms pour les nouvelles rues dans les lotissements «Um Millewee» et «In der Sank».

Les conseillers sont appelés à fixer des noms pour les nouvelles rues dans les lotissements «Um Millewee» et «In der Sank». Pour le lotissement «In der Sank», il se pose la question si on donne à toutes les rues un nom à part ou si on donne un nom unique à l'ensemble des nouvelles rues et un nouveau nom pour la voie de desserte à partir de la rue de Consdorf.

Pour le lotissement «Um Millewee», la rue principale doit garder son nom «Um Millewee» et le collège échevinal propose le nom de «Jos Keup», ancien prêtre de Berdorf et poète, pour la nouvelle rue.

Différentes propositions sont discutées p.ex. le nom de «Villa Romana» pour le lotissement «Um Millewee», par référence à la villa romaine qui se situait à 200 mètres de ces lieux, ou bien le nom du membre de la résistance pendant la 2^e guerre mondiale, Raymond Petit, qui a trouvé sa mort à Berdorf pour la patrie, ou bien le nom «In der Sank», désignation du lieu cadastral.

Le conseil communal décide de demander l'avis de la commission culturelle et de prendre sa décision dans une des prochaines réunions.

6. Décompte définitif concernant le projet d'aménagement de la ligne électrique moyenne tension entre «Vugelsmillen» et Berdorf.

La ligne électrique moyenne tension entre la station de pompage «Vugelsmillen» et Berdorf fut renouvelé pour améliorer l'apport en énergie électrique pour cette station de pompage, exploitée par les communes de Berdorf et de Beaufort. Par conséquent les frais de ce projet ont été répartis entre ces deux communes.

Le devis a été établi par la société CEGEDEL s.a. au montant de **71.163,32 €**. Le décompte définitif de ces travaux s'élève à **54.548,07 €**.

La société CEGEDEL vient de facturer la part aux travaux réalisés par eux (lignes aériennes) directement aux deux communes. Les frais de confection de tranchées ont été entièrement à la charge de la commune de Berdorf. Celle-ci demandera le remboursement de la moitié du montant dû (20.715,68 / 2 = 10.357,84) à la commune de Beaufort sur présentation du décompte définitif.

Le décompte est approuvé à l'unanimité des voix.

7. Approbation d'un acte administratif avec la société CEGEDEL

Il s'agit d'un acte administratif pour régler l'emplacement des armoires électriques, des câbles électriques souterrains et des

tuyaux de réserve dans le nouveau lotissement «Um Millewee» à Berdorf.

Il s'agit de 3 armoires de distribution basse tension, de 6 armoires de branchement et des câbles. Les armoires sont placées dans les bacs à fleurs.

Les actes sont approuvés à l'unanimité des voix.

8a. Acceptation de la démission de Monsieur Conrad Leon comme membre du conseil communal dans la commission de l'environnement

Le bourgmestre remercie Monsieur Conrad pour les services rendus au sein de la commission de l'environnement. Par vote secret tous les conseillers acceptent cette démission.

8b. Nomination d'un nouveau membre du conseil communal dans la commission de l'environnement.

Le conseiller Walerius Ernest est le seul candidat pour ce poste. Avec 7 voix oui et 2 voix non, Monsieur Walerius est nommé membre de la commission de l'environnement.

Il prétend de s'engager au mieux pour les intérêts de la commune et de l'environnement.

9. Approbation du devis et des plans concernant les travaux d'infrastructure de canalisations et de la conduite d'eau dans le CR364 à Berdorf.

Il est prévu de réaménager toute l'infrastructure de canalisation de la route de Grundhof à Berdorf entre la maison Weinand et la station de pompage. Les tuyaux seront mis à une profondeur plus basse (3 à 3,5 mètres) et seront d'un diamètre beaucoup plus importante pour pouvoir recueillir tout le volume d'eaux usées et d'eaux pluviales débitées dans cette rue. Le devis et les plans ont été établis par le bureau d'études Schroeder & Associés.

Une partie de la conduite d'eau est déplacée sous le nouveau trottoir, et ceci aux lieux où elle se trouverait après l'achèvement des travaux d'aménagement de la chaussée et de trottoirs, sous des arbres ou des zones de verdure.



Tous les travaux seront réalisés en étroite collaboration avec les services des Ponts & Chaussées qui porteront une partie des frais et plus précisément ceux provenant des eaux pluviales de la rue elle-même.

Le devis du présent projet, pour les travaux à charge de la commune de Berdorf, s'élève à 609.700 € ttc.

Avec 7 voix pour, les conseillers Walerius et Steimetz s'abstiennent, le devis et les plans de ce projet sont approuvés.

10. Demande d'acquérir la nationalité luxembourgeoise par option.

Une demande d'option pour l'acquisition de la nationalité luxembourgeoise d'un habitant de la commune de Berdorf est acceptée à l'unanimité des voix des conseillers (discussion et vote à huit clos).

Divers

- Questions de Monsieur Walerius concernant le nouveau PAG de la commune actuellement en préparation:

1. Quand est-ce que vous allez soumettre le projet du PAG au conseil communal pour discussion.
2. Sur quelle base et quels critères vous procédez actuellement à l'établissement des autorisations de bâtir.
3. Est-ce que le collège échevinal accorde à l'élaboration du PAG la priorité que ce dossier suscite.

Le bourgmestre explique que l'élaboration du nouveau PAG est dans la phase finale et qu'il va être présenté dans une réunion de travail aux conseillers au début de l'année prochaine. Le collège échevinal travaille ensemble avec un architecte-urbaniste depuis 3 années sur ce projet et lui accorde une haute priorité.

Actuellement les autorisations de construire sont émises sur base de la loi sur la protection de la nature. En plus le bourgmestre respecte les grandes lignes du vote provisoire de l'ancien PAG, qui a été annulé par le ministère de l'Intérieur.

- Le conseiller Walerius demande si le collège échevinal est en connaissance des fissures assez étroites dans les murs du bâtiment de l'école primaire. La garantie décennale n'étant pas encore passée, il faudra réagir afin d'éviter que la commune devrait payer les frais de ces fautes de construction. Le bourgmestre déclare être au courant de ce problème et de consulter l'architecte pour trouver une solution.
- Le bourgmestre informe les conseillers que le ministre de l'Intérieur vient d'approuver le lotissement «Jenseits der Sank» avec 8 maisons unifamiliales et ceci comme conséquence de l'annulation du refus d'approbation du ministère par le Tribunal administratif et la Cour administrative.
- Le conseiller Reisdorf repose la question sur les problèmes de vitesse dans la localité de Kalkesbach. Selon le bourgmestre ce problème n'a pas encore été étudié.

Fin de la séance vers 20.45 heures.

Neue Strassen in Berdorf

Wohnsiedlung „Um Millewee“



1. „Um Millewee“

Die Strasse „Um Millewee“ behält ihren Namen. Dieser Weg wurde während Jahrhunderten von den Einwohnern aus Berdorf benutzt, um ihr Getreide zwangsweise in der der Abtei Sankt Irmin-Oeren in Trier gehörenden Mühle, der „Vogelsmühle“ (Richtung Grundhof), mahlen zu lassen.

2. rue „Beronis Villa“

Dieser Name soll an einen römischen Gutshof, einer sogenannten villa rustica, vielleicht war es sogar eine villa urbana, erinnern, der sich im 2. oder 3. Jahrhundert n.Christus in einer ziemlich geschützten und angenehmen Lage, ungefähr hinter dem ehemaligen Hotel Ermitage, jenseits des „Millewee“ befand und mit der die Geschichte des Dorfes begann. Vor ungefähr 140 Jahren wurden geringe Teile dieser römischen Anlage auf einem Felde, das damals Herrn Mathias Halsdorff (Antuns) gehörte, ausgegraben.

Wohnsiedlung „In der Sank“ (Kurt immobilière)

1. rue „Jos Keup“

(1891 – 1981) - Pfarrer in Berdorf vom 8.7.1931 bis zum 17.8.1948, Luxemburger lyrischer Mundartdichter. Er war während des 2. Weltkrieges im KZ Hinzert, wo er mehrere Gedichte geschrieben hat, und dies im Angesicht des Leidens und des Bösen das ihn umgab. Ein Monument im „Martbesch“ erinnert an sein Leben und an sein dichterisches Werk.

2. rue „Raymond Petit“

Am 20. April 1942 setzte Raymond Petit, Gründer der Resistenzgruppe LPL, im Alter von 22 Jahren seinem Leben ein jähes Ende, dies um das Leben anderer Kameraden vor den SS-Schergen zu schützen. Eine Ausstellung im April des Jahres 2002 über die Resistenz in unserer Gemeinde befasste sich eingehend mit den Ereignissen um den Tod von Raymond Petit.

3. rue „Michel Muller“

(1815-1890) – Michel Müller stammt aus dem Haus „Mäesch“ und wurde 1853 nach seinen ersten Anstellungen als Vikar in Remich und Pfarrer in Larochette, zum Direktor der Normalschule in Luxemburg ernannt. Zum Dank für seinen Einsatz errichtet ihm die Luxemburger Lehrerschaft ein Grabmahl auf dem Berdorfer Friedhof.



4. „An der Sank“.

Offizieller Kadasternamen der bebauten Flächen.

Sitzung vom Donnerstag den 4. Dezember 2003

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
Gemeinderäte;
Oé Claude, **Gemeindesekretär**;

Abwesend: Niemand

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, 2 Zuhörer.

1. Geänderte Schulorganisation der Musikkurse der UGDA des Jahres 2003/2004.

Änderung der Anzahl der Kursusstunden für:

1. Trompete/Bügel/Cornet von 90' auf 60'. (2 mal 30')
2. Klarinette von 240' auf 195' (2 mal 30' und 3 mal 45')

somit im Total von 330' auf 255'.

Diese Änderungen werden einstimmig vom Gemeinderat gutgeheissen.

2. Änderung der Konvention die UGDA-Musikkurse betreffend.

Durch die geänderte Schulorganisation muss gleichzeitig die Kostenberechnung der Musikkurse angepasst werden. Hier kommt es zu einem Herabsetzen der Kosten von 16.181,28 € auf 12.503,71 €. Die dementsprechende Konvention wird einstimmig genehmigt.

3. Aufnahme der Gemeinde Düdelingen im Gemeindesyndikat SIGI.

Die Gemeinde Düdelingen wird als 103. Mitglied des Informatikgemeindesyndikats SIGI einstimmig angenommen.

4. Umänderung einer Entscheidung die Erneuerung eines Stels des Sozialamtes des Jahres 2003 betreffend

Im Jahre 2000 wurde irrtümlicherweise Herr Konsbruck Emile anstatt von Herrn Adehm Marcel als neues Mitglied des Sozialamtes für eine Periode von 5 Jahren ab dem 1.1.2001 genannt.

Dadurch wurde die Rangfolge der Ernennungen des Sozialamtes während 3 Jahren falsch geführt. Ausserdem wäre Herr Adehm Marcel nicht mehr Mitglied dieses Organs.

Zur Behebung dieser misslichen Situation erarbeitete die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Distriktskommissariat eine Lösung dieses Problems aus, die wie folgt lautet:

- a) Die Entscheidung vom 18.12.2002 bei der Herr Meyers Nicolas zum Mitglied des Sozialamtes ab dem Jahr 2003 gewählt wurde wird annulliert.
- b) Rückwirkend wird Herr Adehm Marcel zum neuen Mitglied des Sozialamtes ab dem Jahr 2003 ernannt. So schreibt sich die neue Rangfolge der Mitglieder des Sozialamtes wie folgt:

1. **Meyers-Wolter Nicolas**, austretend am 31.12.2003.
2. **Adehm-Ries Hubert**, austretend am 31.12.2004.
3. **Konsbruck Emile**, austretend am 31.12.2005.
4. **Wagner Alfred**, austretend am 31.12.2006.
5. **Adehm-Hubert Marcel**, austretend am 31.12.2007.

So befinden sich alle Mitglieder erneut in einer 5jährigen Rangfolge.

c) In einer nächsten Sitzung muss an Stelle von Herrn Meyers Nicolas ein neues Mitglied vom Sozialamt und vom Schöfferrat vorgeschlagen werden.

Einstimmig wird die Entscheidung vom 18.12.2002 annulliert.

Durch geheime Abstimmung wird Herr Adehm Marcel einstimmig zum Mitglied des Sozialamtes ab dem 1.1.2003 ernannt.

5. Konzessionsantrag für ein Grab auf dem Berdorfer Friedhof.

Ein Antrag der Familie Quienen-Delesenne aus Berdorf zur Erlangung einer Grabkonzession auf dem Berdorfer Friedhof wird einstimmig angenommen.

6. Konzessionsantrag für ein Grab auf dem Bollendorfer Friedhof.

Ein Antrag der Familie Sequeiros De Quispe aus Bollendorf-Pont zur Erlangung einer Grabkonzession auf dem Bollendorfer Friedhof wird einstimmig angenommen.

7. Genehmigung des Forstplans 2004.

Die Holzwirtschaft ist in den letzten Jahren arg defizitär geworden. Dies ist auf eine starke Sättigung des Marktes zurückzuführen bedingt durch die Waldschäden durch die Stürme der letzten Jahre und durch die Konkurrenz von Billigholz aus Drittländern.

Der grösste Teil der Einnahmen des Forstplans stammt aus staatlichen Zuwendungen welche für Arbeiten im Naturschutzbereich bereitgestellt werden (z.B. Kletterschule).

Trotz dieser Probleme mit dem Forstplan wird dieser einstimmig jedoch mit folgender Einschränkung angenommen:

Verschiedene Ausgaben werden aus dem Forstplan herausgenommen, weil sie der Kompetenz der Gemeindeverwaltung unterstehen: «Ankauf von Verkehrsschildern» mit 6.000 € und «Verlegen eines unterirdischen Kabels zwischen Kläranlage und Amphitheater» mit 5.500 €.

Zusammenfassung des Forstplans:

	Ausgaben	Einnahmen
Waldarbeiter	60.500,00	17.000,00
Anpassungen	500,00	
Kulturpflege	13.900,00	
Bewirtschaftung	14.450,00	18.050,00
Pflege an Strassen	2.000,00	
Naturschutz	44.250,00	35.000,00
Aufforstung	9.500,00	
Jagd		8.926,00
Fischerei		1.786,00
Verschiedenes	38.050,00	
Total	183.150,00	80.763,00

8. Konvention die Bebauung «Jenseits der Sank» betreffend.

Es handelt sich hier um eine Abmachung zwischen der Gemeinde und dem Promotor welche die Ausführung des Bebauungsplans der Firma «Les Maîtres Maçons S.A. CEGELUX» aus Diekirch im Ort genannt «Jenseits der Sank» in der Grundhoferstrasse regelt. Hier sollen 8 Einfamilienhäuser gebaut werden.

Der Fussgängerweg und die Haltestreifen sollen vom Promotor ausgeführt und später an die Gemeinde gratis abgetreten werden. Ausserdem beteiligt sich dieser prozentual zur Grösse seiner Grundstücke an den Erneuerungsarbeiten der Kanalisation, der Pumpstation und am Bau von Rückhaltebecken in der Grundhoferstrasse. Diese Beteiligung wird auf ungefähr 34.000 € geschätzt kann aber erst konkret nach Abschluss aller Arbeiten berechnet werden.

Rat Walerius kritisiert, dass der Schöffenrat die Abmachung mit dem Promotor geändert hat. In einem früheren Haushaltsplan hätte eine höhere Summe als Abfindung für die Gemeinde gestanden (61.973,38 €), dies um das bis zu 25% normalerweise abzutretende für öffentliche Zwecke und Grünanlagen vorgesehene Bauland in Form einer Entschädigung ausbezahlt zu bekommen.

Nach einer kurzen aber heftigen Diskussion zieht der Schöffenrat die Entscheidung über die Abmachung zurück um diese zusammen mit dem Promotor noch einmal zu überarbeiten.

9. Festlegen von Namen für die Strassen der neuen Wohnsiedlungen in Berdorf.

(siehe auch Sitzung vom 13. Oktober Punkt 5)

Nachdem die Meinung der Kulturkommission eingeholt wurde und nach einer kurzen Diskussion werden folgende Namen für die Strassen der neuen Wohnsiedlungen festgehalten:

Die Strasse ab der Grundhoferstrasse zum «Millewee» erhält den Namen: «rue Beronis Villa».

Für die Siedlung «In der Sank» wurden die folgenden Namen festgelegt:

- Rue Jos Keup
- rue Raymond Petit
- rue Michel Muller
- An der Sank

(Eine kurze Beschreibung der Herkunft der Namen finden sie Seite 6)

Die Kulturkommission wird beauftragt Vorschläge für die Aufschrift der Strassenschilder dieser Strassen zu machen.

10. Begutachtung eines Kostenvoranschlags für das Projekt des Umbaus der alten Schule in Berdorf für die Früherziehung.

Das vorliegenden Projekt sieht vor die alte Schule in Berdorf für die Früherziehung (Précocé) umzubauen. Die Kosten dieser Umbauten würden sich auf 98.293,03 € belaufen.

Das Projekt sieht einen Aufenthaltsraum mit 65,2 m², Sanitäranlagen, Umkleideraum, einem Büro für das Personal, einem Spielsaal mit 36 m² und einen Spielplatz vor dem Gebäude vor.

Diese Lösung erlaubt es der Gemeinde die Früherziehung noch im Schuljahr 2004/2005 einzuführen. Das definitive Projekt wird dem Gemeinderat unterbreitet nachdem die Meinungen aller betroffenen öffentlichen Instanzen eingeholt wurden.

Der Gemeinderat gibt dem Projekt einstimmig grünes Licht.

11. Kenntnisnahme der Statuten der neuen Vereinigung «Pappen a Männer vun der Gemeng Bäertref»

Diese Vereinigung hat als Ziel die Organisation von kulturellen und sportlichen Freizeitaktivitäten. Deren Statuten werden einstimmig angenommen.

12. Festlegen der jährlichen Vereinsubsidien.

a) Kulturelle Vereine (einstimmig angenommen)

Harmonie de Berdorf a.s.b.l	3.000 €
Harmonie de Berdorf a.s.b.l.(allocation de vétéran)	125 €
Chorale mixte de Berdorf	1.250 €
Chorale Ste Cécile de Bollendorf-Pont	250 €

b) Sportvereine (einstimmig angenommen)

D.T.Les Petites Suisses Berdorf	1.250 €
US BC 01 Berdorf/Consdorf	1.500 €
Ausserordentliches Subsid US BC 01: (einstimmig angenommen)	1.000 €

Dieses Subsid wurde bewilligt um die Anstrengungen des Vereines im Jugendbereich zu unterstützen.

c) Andere Vereinigungen – (einstimmig angenommen).

Syndicat d'Initiative et de tourisme Berdorf	1.900 €
Aussergewöhnliches Subsid: S.I.T.:	10.000 €
Das S.I.T. tätigte eine Anfrage um eine Summe von 15.000 € zu erhalten. Im Jahr 2002 waren die Einnahmen des Vereins stark rückläufig und dieser war mit finanziellen Problemen konfrontiert.	
Mit 8 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (Rat Walerius) wurde vom Gemeinderat eine Beteiligung von 10.000 € bewilligt.	

d) Verschiedenes – (einstimmig angenommen)

Fédération cantonale des sapeurs-pompiers	300 €
Ligue lux. de préventions et d'Action médico-sociales	50 €
Croix Rouge	1.000 €
Membre-protecteur de la Sécurité routière	90 €
Ass. Luxembourgeoise des Fondations Raoul Follereau	125 €
Caritas Luxembourg	250 €
Associations des Aveugles du Luxembourg	40 €
Beteiligung der Gemeinde an den «Soirées musicales de Berdorf» für das Jahr 2004:	4.000 €

Verschiedenes

- Fragen der Räte Aehm, Reisdorf, Reuter und Walerius:
- 1) Wie steht der Schöffenrat zu der Einführung einer Infrastrukturtaxe, die notwendig scheint im Hinblick auf die rasch wachsende Bevölkerung und die damit verbundenen Kosten.
- 2) Ein solches Reglement müsste schon im Haushalt 2004 enthalten sein.

Der Bürgermeister erklärt dass über die Einführung einer solchen Taxe in einer der nächsten Sitzung entschieden werden könnte.

Um dies schon im Haushalt 2004 vorzusehen sei jedoch zu früh.
Ende der Sitzung gegen 23.10 Uhr.

Séance du jeudi 4 décembre 2003

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**;
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
conseillers;
Oé Claude, **secrétaire communal**;

Absent: néant;

1. Organisation scolaire rectifiée 2003/2004 de l'école de musique de l'UGDA

Réduction des heures de cours pour

Trompette/Bugle/Cornet de 90' à 60'. (2 à 30')

Clarinette de 240' à 195' (2 à 30' et 3 à 45')

c'est-à-dire au total de 330' vers 255'.

Modifications qui sont approuvées à l'unanimité des voix.

2. Avenant à la convention avec l'UGDA.

Diminution de la participation de la commune de 16.181,28 € vers 12.503,71 €, conséquence directe de la modification de l'organisation scolaire, avenant qui est approuvé à l'unanimité des voix des conseillers.

3. Admission de la commune de Dudelange au S.I.G.I.

Le 103^e membre du SIGI deviendra la commune de Dudelange. Les conseillers se déclarent unanimement d'accord avec cette adhésion.

4. Redressement d'une décision concernant le renouvellement du 5^e de l'Office social pour l'année 2003

Par erreur M. Konsbruck Emile avait été renommé membre de l'Office Social en 2000 pour une période de 5 ans à partir de l'année 2001, au lieu de nommer M. Adehm Marcel.

Par conséquent le tableau du rang d'ancienneté des membres de l'Office social n'était plus exact depuis 3 années et M. Adehm Marcel n'est en principe plus membre de l'Office Social.

Pour remédier à cette situation peu favorable, l'administration communale en coordination avec le commissariat de District propose la solution suivante pour les nominations futures de l'Office social:

a) La décision du 18.12.2002 de nommer M. Meyers Nicolas comme membre de l'Office social à partir de 2003 est annulé par le conseil communal. En principe M. Meyers aurait dû être nommé pour 2004 (période de janvier 1999 à décembre 2003).

b) Avec effet rétroactif, Monsieur Adehm Marcel est nommé comme membre de l'Office Social à partir de l'année 2003 et le rang d'ancienneté pour cette année s'écrit alors:

1. Meyers-Wolter Nicolas, sortant le 31.12.2003

2. Adehm-Ries Hubert, sortant le 31.12.2004

3. Konsbruck Emile, sortant le 31.12.2005

4. Wagner Alfred, sortant le 31.12.2006

5. Adehm-Hubert Marcel, sortant le 31.12.2007

Ainsi tous les membres de l'Office Social se trouvent de nouveau dans le roulement des 5 années.

c) Dans la prochaine séance du conseil communal, celui-ci nomme sur proposition de l'Office social et du collège échevinal un nouveau membre en place de M. Meyers Nicolas.

Par vote normal la décision du 18.12.2002 est annulée à l'unanimité des voix.

Par vote secret M. Adehm-Hubert Marcel est nommé à l'unanimité des voix membre de l'Office Social avec effet rétroactif au 1.1.2003.

5. Demande d'une concession pour une tombe au cimetière de Berdorf.

La demande de la famille Quienen-Delesenne de Berdorf pour obtenir une concession pour une tombe sur le nouveau cimetière à Berdorf trouve l'accord de tous les conseillers.

6. Demande d'une concession pour une tombe au cimetière de Bollendorf-Pont.

La demande de la famille Sequeiros-De Quispe de Bollendorf-Pont pour obtenir une concession pour une tombe sur le cimetière à Bollendorf-Pont trouve également l'accord de tous les conseillers.

7. Approbation du plan de gestion forestier 2004

Les dernières années la vente de bois n'a pas apporté les recettes souhaitées. Ceci est dû à une saturation du marché à cause du bois provenant des tempêtes des dernières années et à la concurrence du bois moins cher du Tiers Monde. Le gros des recettes découle de subsides étatiques pour des travaux dans l'intérêt de la conservation de la nature (site d'escalade p.ex.).

Malgré ces problèmes le plan de gestion forestier 2004 est avisé favorablement avec une seule restriction:

Les dépenses libellées «Achat de panneaux de signalisation» avec 6.000 € et «câbles souterrains amphithéâtre / station d'épuration» avec 5.500 € sont retirées du plan car ces travaux ne tombent pas sous la compétence du service forestier.

Finalement le plan de gestion forestier présente le bilan suivant:

Synthèse des	Dépenses	Recettes
Gestion ouvriers	60.500,00	17.000,00
Aménagement	500,00	
Culture	13.900,00	
Exploitation	14.450,00	18.050,00
Voirie	2.000,00	
Conservation de la nature	44.250,00	35.000,00
Récréation	9.500,00	
Chasse		8.926,00
Pêche		1.786,00
Divers	38.050,00	
Total	183.150,00	80.763,00

8. Approbation d'une convention concernant le lotissement «Jenseits der Sank».

Il s'agit d'une convention entre la commune et la société «Les Maîtres Maçons S.A. CEGELUX» de Diekirch concernant l'exécution des travaux pour le lotissement «Jenseits der Sank» dans la rue de Grundhof avec 8 places à bâtir pour maisons unifamiliales.

Les particularités de cette convention sont les suivantes:

Les trottoirs et bandes de stationnement seront financés par le

promoteur et cédés gratuitement à la commune. Il participera également au prorata de la surface lotie par rapport à toute la surface susceptible d'être urbanisée autour de la rue de Grundhof, aux frais d'aménagement des infrastructures de canalisation et aux frais de restauration de la station de pompage et d'aménagement de bassins de rétention dans cette rue, participation estimée à environ 34.000 €.

Le conseiller Walerius critique que le collège échevinal ne demande pas une plus grande participation au promoteur, car les infrastructures publiques du lotissement ne couvrent pas les 25% des terrains normalement cédés gratuitement à la commune sur base de la loi de 1937. Dans le budget de l'année 2002 un montant de 61.973,38 € a été convenu comme valeur compensatoire.

Après une courte discussion assez animée, la convention est retirée de l'ordre du jour pour être revue par le collège échevinal en coordination avec le promoteur.

9. Fixation des noms pour les nouvelles rues dans les lotissements «Um Millewee» et «In der Sank».

(voir réunion du 13 octobre point 5)

Après avoir requis l'avis de la commission culturelle et après une brève discussion on retient les noms suivants:

Pour le lotissement de la commune «Um Millewee», la nouvelle rue à partir de la route de Grundhof vers la rue «Um Millewee» obtient le nom «rue Beronis Villa».

Pour le lotissement «In der Sank», les noms suivants sont choisis:

- Rue Jos Keup
- rue Raymond Petit
- rue Michel Muller
- An der Sank

(Voir brève description de l'origine des noms à la page 6)

La commission culturelle est invitée à faire des propositions pour le texte des panneaux d'affichage pour les rues.

10. Accord de principe pour le projet de la transformation de l'ancienne école primaire à Berdorf en vue de l'installation d'une école précoce.

Le collège échevinal présente aux conseillers un avant-projet pour l'installation de l'école précoce dans l'ancienne école primaire à Berdorf. Le devis prévoit des modifications au montant de 98.293,03 €.

Le projet contient une salle d'environ 65,2 m², des vestiaires et des installations sanitaires adéquates, un bureau pour le personnel, une salle de jeux de 36 m² et une place de jeu devant le bâtiment.

Cette solution permet d'introduire l'école précoce au courant de l'année scolaire 2004/2005. Le projet définitif est soumis aux conseillers après avoir recueillis les avis des instances gouvernementales responsables.

Le conseil communal donne unanimement son accord pour le projet en question.

11. Prise de connaissance des statuts de l'association «Pappen a Männer vun der Gemeng Bäertref»

L'association, fondée le 5 novembre 2003 à Berdorf avec

comme objectif des activités culturelles et sportives de toute nature, présente ses statuts à la commune pour être reconnue officiellement.

12. Vote des subsides et subventions annuelles.

Le conseil communal fixe les subsides suivants pour les différentes associations demandeurs:

a) Associations à but culturel – vote unanime

Harmonie de Berdorf a.s.b.l	3.000 €
Harmonie de Berdorf a.s.b.l.(allocation de vétéran)	125 €
Chorale mixte de Berdorf	1.250 €
Chorale Ste Cécile de Bollendorf-Pont	250 €

b) Sociétés sportives - vote unanime

D.T.Les Petites Suisses Berdorf	1.250 €
US BC 01 Berdorf/Consdorf	1.500 €

Subside extraordinaire US BC 01: 1.000 €

Vote unanime.

Subside accordé sur base d'une demande de l'association pour supporter les efforts faits par elle dans le travail avec les jeunes.

c) Autres associations – vote unanime.

Syndicat d'Initiative et de tourisme Berdorf	1.900 €
Subside extraordinaire: S.I.T.:	10.000 €

Le S.I.T vient de demander une participation extraordinaire de 15.000 €. Pour l'année 2002, les recettes de l'association avaient diminué considérablement et la société a connue de forts problèmes de liquidité.

Avec 8 voix pour et une voix contre (M Walerius), le conseil communal accorde une participation de 10.000 €.

d) Subventions et cotisations diverses – vote unanime

Fédération cantonale des sapeurs-pompiers	300 €
Ligue lux. de préventions et d'Action médico-sociales	50 €
Croix Rouge	1.000 €
Membre-protecteur de la Sécurité routière	90 €
Ass. Luxembourgaise des Fondations Raoul Follereau	125 €
Caritas Luxembourg	250 €
Associations des Aveugles du Luxembourg	40 €

Participation financière à l'organisation «Les soirées musicales de Berdorf» pour 2004: 4.000 €

Divers

- Question des conseillers Adehm, Reisdorf, Reuter et Walerius:

1) Est-ce que vous avez envisagé d'introduire une taxe d'infrastructure pour les nouvelles constructions sur le territoire de notre commune afin de faire face aux exigences d'une telle expansion.

2) Est-ce que vous ne partagez pas l'opinion des conseillers mentionnés ci-dessus, qu'un tel règlement sur une taxe d'infrastructure soit préparé et voté, afin de s'intégrer au budget 2004.

Le bourgmestre répond qu'une telle taxe puisse être discutée dans une des premières réunions de l'année 2004. Mais pour prévoir déjà des recettes y relatives au budget 2004, c'est trop tard, car le dossier doit encore être préparé.

Fin de la séance vers 23.10 heures.

Sitzung vom Mittwoch den 17. Dezember 2003

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern (Punkt
3 und 5), **Gemeinderäte**;
Oé Claude, **Gemeindesekretär**;

Abwesend: Rat Walerius war abwesend bei den Punkten 1,2
und 4

Beginn der Sitzung: 19.36 Uhr, 6 Zuhörer.

1. Erneuerung eines Fünftel des Sozialamtes.

Herr Meyers Nicolas, vom Sozialamt und vom Schöffenrat für eine weitere Periode von 5 Jahren ab dem 1. Januar 2004 als Mitglied des Sozialamtes vorgeschlagen, wird auch vom Gemeinderat nach geheimer Abstimmung einstimmig gewählt.

2. Rektifizierter Haushalt 2003 und Haushalt 2004 des Sozialamtes.

Rektifizierter Haushalt 2003 – Einstimmig angenommen.

Einnahmen	6.849,12
Ausgaben	7.068,74
Mali	219,62
Boni 2002	1.031,67
Definitives Boni	812,07

Haushalt 2004 – Einstimmig angenommen.

Einnahmen	11.099,12
Ausgaben	11.448,74
Mali	349,62
Boni 2003	812,07
Definitives Boni	462,45

3. Rektifizierter Haushalt 2003 und Haushalt 2004 der Gemeinde.

(siehe Detail Seite 12)

Rat Walerius schliesst sich der Versammlung gegen 19.57 Uhr an.

Der Bürgermeister gibt die nötigen Erläuterungen zu den einzelnen Haushaltsartikeln.

Die Fertigstellung der Sporthalle und des Kulturzentrums, die Wasserversorgung aller Ortschaften der Gemeinde und weitere Hochwasserschutzmassnahmen, sind die Hauptpunkte des ausserordentlichen Haushaltes.

Gleichzeitig gilt es den neuen Bebauungsplan der Öffentlichkeit vorzustellen und auf den Instanzenweg zu bringen, sowie das Projekt des Baus eines interkommunalen Schwimmbades voranzutreiben.

Die aktuelle Prokopfverschuldung der Gemeinde beträgt am 31.12.2003 957,60 € und könnte sich am 31.12.2004 auf 877,11 € belaufen, wenn keine weitere Anleihe getätigt würde.

Im Jahre 2003 wurde eine Anleihe von 1.000.000,00 € getätigt und für 2004 ist eine Anleihe von 1.600.000 € vorgesehen, dies um den Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen.

Der rektifizierte Haushalt 2003 und der Haushalt 2004 werden mit 5 Ja-Stimmen und den Gegenstimmen der Räte Reuter, Reisdorf, Walerius und Adehm genehmigt.

4. Kostenvoranschlag betreffend die Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen.

(Rat Walerius verlässt den Saal bei diesem Diskussionspunkt und nimmt nicht an der Abstimmung teil).

Folgende landwirtschaftlichen Wege werden im Jahr 2004 auf der Basis eines Kostenvoranschlags der ASTA erneuert:

Kockebierg in Grundhof	10.350,00 €
Beim Scheierchen in Bollendorf-Pont	11.500,00 €
Total	21.850,00 €

Der Kostenvoranschlag wird einstimmig genehmigt.

5. Kostenvoranschlag betreffend die Erstellung eines Hecken- und Baumkadaster.

Rat Walerius nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die Stiftung «Hëllef fir d'Natur» arbeitet an einem Projekt, bei dem versucht wird im gesamten Grossherzogtum eine Bestandsaufnahme aller alten und einzeln stehenden Hecken und Bäume zu erstellen. In einer 2. Phase nimmt man dann Kontakt mit den jeweiligen Besitzern auf, um für diese Pflegearbeiten an den registrierten Objekten durchzuführen.

Der Kostenvoranschlag zur Erstellung eines ersten „Hecken a Bamkadaster“ der Kadastersektion Bollendorf in der Höhe von 2.642,46 € wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung gegen 22.15 Uhr.

Anmerkung:

Das Innenministerium hat den vom Gemeinderat bewilligten Haushalt dementsprechend geändert, dass die Einnahmen der Gewerbesteuer für 2003 von 939.740,90 € auf 813.294,93 € und für 2004 von 939.740,90 € auf 770.000,00 € herungesetzt wurden. Die ursprünglich vorgesehene Anleihe von 1.600.000 € um den Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen, wurde sodann auf 1.900.000 € erhöht.

Rektifizierter Haushalt 2003 und Haushalt 2004 der Gemeinde

Budget rectifié 2003 et budget 2004 de la commune

Rektifizierter Haushalt / Budget rectifié 2003

	Ordentlicher Ordinaire	Ausserordentlicher Extraordinaire
Einnahmen Recettes	3.049.064,93	1.887.097,65
Ausgaben Dépenses	2.290.521,54	3.959.515,75
Boni 2003	758.543,39	
Mali 2003		2.072.418,10
Boni 2002	793.318,53	
Boni général 2003	1.551.861,92	
Mali général 2003		2.072.418,10
Mali présumé 2003	520.556,18	

Haushalt 2004 / Budget 2004

	Ordentlicher Ordinaire	Ausserordentlicher Extraordinaire
Einnahmen Recettes	3.021.319,01	4.129.332,92
Ausgaben Dépenses	2.407.816,92	4.043.111,50
Boni 2004	613.502,09	86.221,42
Mali 2004		
Mali rectifié 2003	.	520.556,18
Boni général 2004	613.502,09	
Mali général 2004		434.334,76
Geschätztes Boni Boni présumé 2004	179.167,33	

Haupteinnahmen 2004 der Gemeinde / Recettes principales de la commune en 2004:

Ordentlicher Haushalt / Budget ordinaire

Beteiligung des Staates an der Schule in Weilerbach / Part de l'Etat à l'école à Weilerbach.....	50.000,00 €
Rückzahlung der Gehälter im Schulwesen / Remboursement des salaires dans l'enseignement.....	290.000,00 €
Taxes communales.....	181.825,00 €
Grundsteuer / Impôt foncier.....	34.894,80 €
Gewerbsteuer / Impôt commercial.....	770.000,00 €
Zuwendung des Staates / Dotation de l'Etat.....	1.513.064,14 €

Ausserordentlicher Haushalt / Budget extraordinaire

Subsid Sporthalle / Subsid hall sportif.....	290.000,00 €
Verkauf von Bauplätzen / Vente de terrains à bâtir.....	1.100.000,00 €
Beteiligung von Privatfirmen/personen an Infrastrukturen / Participation de privés aux infrast.	251.230,00 €
Subside Feuerwehrhalle / Subside bâtiment pour le service d'incendie.....	74.386,06 €
Subside für neue Wasserleitung / Subside pour la nouvelle conduite d'eau	190.824,00 €
Subsid Kulturzentrum / Subsid centre culturel.....	285.000,00 €
Anleihe / Emprunt.....	1.900.000,00 €

Ordentlicher Haushalt 2003 und 2004 / Budget ordinaire 2003 et 2004

	2003		2004	
	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses
Allgemeine Verwaltung / Administration générale	26.704,88	396.253,22	29.871,22	417.066,49
Öffentliche Ordnung und Sicherheit / Ordre public et sécurité		33.610,09		38.200,00
Unterricht / Enseignement	357.005,77	807.510,53	341.500,00	787.723,62
Hygiene und Gesundheit / Hygiène et santé		1.700,00		2.150,00
Soziale Massnahmen / Prévisions sociales	15.436,40	26.158,75	15.300,00	28.300,00
Wohnen, Umwelt und Landesplanung / Logement, environnement et aménagement du territoire	200.185,00	287.054,92	202.425,00	284.182,28
Kultur, Freizeit und Kultus / Culture, loisirs et cultes	10.544,51	114.524,52	6.251,85	104.883,49
Ackerbau und Forstwirtschaft / Agriculture et domaine forestier	42.422,45	277.194,91	72.087,00	291.201,43
Wirtschaft / Affaires économiques		28.438,89		17.500,00
Kommunikation und Transport / Transports et communications	5.400,00	157.951,74	5.500,00	162.850,86
Nichtaufteilbare Ein-oder Ausnahmen / Dépenses ou recettes non ventilables	2.349.177,40	85.123,97	2.348.383,94	139.758,75

Gemeindeschuld / Dette communale		75.000,00		134.000,00
Rücknahmen für nicht eingegangene Einnahmen / Reprises pour recettes ordinaires non rentrées	42.188,52			
Total	3.049.064,93	2.290.521,54	3.021.319,01	2.407.816,92

Ausserordentlicher Haushalt 2003 und 2004 / Budget extraordinaire rectifié 2003 et 2004

Projekt / Projet	2003	2004
Umbau des Pfarrhauses / Rénovation de l'ancien presbytère		100.000,00
Umbau des technischen Lokals / Transformation local technique	1.492,32	25.000,00
Kauf eines neuen Servicewagens / Achat d'une nouvelle voiture de service	11.298,21	0,00
Kauf einer neuen Mähmaschine / Acquisition tondeuse	19.874,00	0,00
Kauf einer Vibrier-und einer Grabenmaschine/Acquisiton d'une vibreuse et d'une trancheuse	0,00	12.000,00
Anteil am / Part au: SIGI (Syndicat intercommunal de la gestion informatique)	2.604,00	2.604,00
Feuerwehrhaus / Bâtiment pour le service d'incendie: Berdorf	51.797,89	0,00
Früherziehung / Education précoce	5.000,00	100.000,00
Neuer Bebauungsplan / Nouveau plan d'aménagement général	18.847,47	43.000,00
Umtausch von Land „Millewee“ / Soulte d'échange de terrain „Lotissement Millewee“	0,00	12.000,00
Bebauungszone / Siedlung: "Um Millewee": Berdorf	580.000,00	0,00
Rückhaltebecken in der Grundhoferstrasse /Bassin de rétention rue de Grundhof	8.745,18	15.000,00
Infrastrukturen in der Grundhoferstrasse / Infrastructures de canalisation dans la rue de Grundhof	35.000,00	575.000,00
Anteil am / Part au : SIGRE	336,25	357,50
Studie über die Wasserversorgung der Gemeinde / Etude sur l'appr. en eau pot. de la commune	6.500,00	0,00
Audit über das Wassernetz der Gemeinde / Audit sur réseau d'eau potable de la commune	0,00	10.000,00
Wasserleitung / Conduite d'eau: Meelerbur – Berdorf	140.034,35	0,00
Hochspannungsleitung / Ligne Haute Tension: Vugelsmillen – Berdorf	14.708,60	0,00
Wasserversorgung / Approvisionnement en eau potable de: Weilerbach & Bollendorf-Pont	0,00	30.000,00
Wasserleitung in der Strasse /Conduite d'eau dans la rue: «Um Wues»	41.710,61	0,00
Erneuerung der Pumpstation / Renouvellement de la station de pompage Vugelsmillen	0,00	300.000,00
Heck und Baumkadaster / Cartographie des haies et arbres solitaires	0,00	5.300,00
Erstellen eines Geschichtsbuches über die Gemeinde / Recueil historique sur la commune	0,00	10.000,00
Infrastrukturen fürs Amphitheater / Infrastructures pour l'amphithéâtre	0,00	25.000,00
Kulturzentrum / Centre Culturel: Berdorf	1.000.000,00	1.610.000,00
Musikpavillon im Centre Martbesch / Pavillon de musique au Centre Martbesch	0,00	50.000,00
Kauf eines Terrains in Bollendorf-Pont / Achat d'un terrain à Bollendorf-Pont	0,00	1.000,00
Sporthalle in Berdorf / Hall sportif à Berdorf	1.700.000,00	400.000,00
Interkommunales Schwimmbad /Piscine intercommunale: Berdorf	0,00	75.000,00
Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen / Mise en état de la voirie rurale	0,00	15.000,00
Ankauf von Land in / Acquisition de terrain à: Bollendorf-Pont	20.000,00	0,00
Geschwindigkeitsbegrenzungen in / Mesures contre la vitesse à: Bollendorf-Pont, Weilerbach	28.566,87	0,00
Einschränkung der Geschwindigkeit in der Strasse/Limitation vitesse rue: «Um Wues»	15.000,00	0,00
Schutzmassnahmen gegen Überschwemmungen in / Mesures de protection contre les inondations à : Bollendorf-Pont	170.000,00	0,00
Instandsetzung des Gemeindeweges/Aménagement du chemin vicinal: „Hammhafferstrooss“	88.000,00	0,00
Instandsetzung der Strasse / Aménagement de la rue: «um Millewee»: Berdorf	0,00	125.000,00
Bürgersteige in der Grundhoferstrasse / Aménagement de trottoirs dans la rue de Grundhof	0,00	230.000,00
Pahse 2 der Schutzmassnahmen gegen Überschwemmungen in / Phase 2 des mesures de protection contre les inondations à : Bollendorf-Pont	0,00	250.000,00
Übernommene Wege / Chemins repris	0,00	15.000,00
Total	3.959.515,75	4.043.111,50

Séance du mercredi 17 décembre 2003

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**;
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern (points 3
et 5), **conseillers**;
Oé Claude, **secrétaire communal**;

Absent: Le conseiller Walerius est absent aux points 1,2 et 4;

Début de la séance à 19.36 heures, 6 spectateurs.

1. Renouvellement d'un 5^e de l'Office Social

Monsieur Meyers Nicolas de Berdorf / Birkelt, candidat proposé par le collègue échevinal et par l'Office Social pour une nouvelle période comme membre de l'Office social, est nommé par vote secret à l'unanimité des voix et ceci à partir du 1^{er} janvier 2004 jusqu'au 31 décembre 2008.

2. Budget rectifié 2003 et budget 2004 de l'Office Social**Budget rectifié 2003 – Vote à l'unanimité des voix**

Recettes	6.849,12
Dépenses	7.068,74
Mali	219,62
Boni 2002	1.031,69
Boni définitif	812,07

Budget 2004 – vote à l'unanimité des voix

Recettes	11.099,12
Dépenses	11.448,74
Mali	349,62
Boni fin 2003	812,07
Boni définitif	462,45

3. Buget rectifié 2003 et budget 2004 de la commune.

Monsieur Walerius joint la réunion à 19.57 heures.

(voir le détail page 12)

Le bourgmestre donne des explications sur l'envergure du budget ordinaire et les grands traits du budget extraordinaire.

Le hall sportif, le centre culturel, l'approvisionnement en eau potable des localités de la commune, la suite des mesures de protection contre les inondations à Bollendorf-Pont et l'aménagement de la rue de Grundhof sont les piliers principaux de ce budget.

De même il faut citer la finalisation du nouveau PAG de la commune et la suite du projet d'une piscine intercommunale à Berdorf.

La dette de la commune par tête d'habitant se chiffre au 31.12.2003 à 957,60 € et au 31.12.2004 à 877,11 €.

En 2003 la commune vient de réaliser un emprunt de 1.000.000,00 €, pour 2004 un emprunt de 1.600.000,00 € est prévu au budget pour le mettre en équilibre.

Le budget rectifié 2003 et le budget 2004 sont votés avec 5 voix pour et 4 voix contre (Adehm, Reuter, Reisdorf et Walerius).

4. Devis établi par l'ASTA concernant l'entretien de la voirie rurale pour l'année 2004

(Monsieur Walerius quitte la salle pour ce point de l'ordre du jour et ne prend pas part au vote)

L'ASTA vient d'établir un devis pour les chemins ruraux suivants:

Kockebierg à Grundhof	10.350,00 €
Beim Scheierchen à Bollendorf-Pont	11.500,00 €
Montant total	21.850,00 €

Le devis est approuvé à l'unanimité des voix des conseillers présents.

5. Approbation d'un devis concernant le «Hecken- a Bamkadaster».

Monsieur Walerius rejoint la réunion.

La fondation «Hëllef fir d'Natur» a créé un projet national pour la conservation des haies et arbres solitaires. Ce programme comprend d'abord de faire un inventaire des objets existants et ensuite de proposer une aide directe aux propriétaires de ces objets pour s'occuper de l'entretien régulier des plantations recensées.

Le conseil communal doit se prononcer sur un devis au montant de 2.642,46 € établi par la Fondation «Hëllef fir d'Natur», concernant l'établissement d'un inventaire et d'une carte d'implantation des haies et arbres solitaires pour la section cadastrale de Bollendorf-Pont.

Ce devis est approuvé à l'unanimité des voix.

Fin de la séance vers 22.15 heures.

Remarque importante:

Le ministère de l'Intérieur, autorité de Tutelle, vient de modifier le budget approuvé par le conseil communal, de tel sorte qu'il a réduit les prévisions pour l'impôt commercial pour 2003 de 939.740,90 € à 813.294,93 € et pour 2004 de 939.740,90 € à 770.000,00 €. L'emprunt initial de 1.600.000 € inscrit pour mettre le budget en équilibre a été rehaussé vers 1.900.000 €.

Sitzung vom 28. Januar 2004

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister;**
Leon Conrad, Yvonne Scholtes-Bausch, **Schöffen;**
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
Gemeinderäte;
Oé Claude, **Gemeindesekretär;**

Abwesend: Niemand;

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr, 5 Zuhörer, 1 Pressevertreter.

1. Genehmigung der Statuten des SIGI.

Das interkommunale Gemeindesyndikat für Informatik SIGI muss seine Statuten dem Syndikatsgesetz vom 23. Februar 2001 anpassen. Jede angeschlossene Gemeinde muss diese Statuten absegnen, nachdem sie vom Vorstand des Syndikats genehmigt wurden. Einstimmig werden die neuen Statuten des SIGI angenommen.

2. Genehmigung der Arbeitskontrakte für Ersatzlehrbeauftragte, 1. Trimester 2003/2004.

Folgende Kontrakte werden einstimmig angenommen.

Ersatz	Lehrer	Datum	St.
Hein Stéphanie	Fellerich Manuela	6.10.2003	2
Neuhengen Monique	Heinisch Monique	20.-22.10.2003	6
Hein Stéphanie	Conzemius Cathy	10.11.2003	3
	Herinisch Monique	13.11.2003	2
Hein Stéphanie	Fellerich Manuela	14.11.2003	4
Hein Stéphanie	Schilt Françoise	18.11.2003	4
Hein Stéphanie	Pleimling Martine	19.11.2003	1
Hein Stéphanie	Schilt Françoise	24.11.2003	2
Hein Stéphanie	Braun Florence	25.11.2003	3
Hein Stéphanie	Braun Florence	08.12.2003	2

3. Änderung des Kontraktes mit VALORLUX.

Die Firma VALORLUX unterstützt die an sie angeschlossenen Gemeinden indem sie für die eingesammelten Mengen an Papier, Glas und PMC einen Gegenwert pro Tonne Material zurückzahlt. Diese Zahlen werden jedes Jahr neu angepasst.

Folgende neue Tarife werden einstimmig für das Jahr 2003 vom Gemeinderat angenommen:

Eingesammelte Verpackungsmaterialien	€/t
Glas	26,67
Papier und Karton	58,92
Metalle (Stahl, Aluminium)	152,45
Plastik (z.B. Flaschen, Töpfe, Styropor usw...)	152,45
Getränkekartons	152,45

4. Konzessionsantrag für ein Grab auf dem Berdorfer Friedhof.

Ein Antrag von Frau Grisius Rosy und Herrn Krakow Michael aus Berdorf zur Erlangung einer Grabkonzession auf dem Berdorfer Friedhof wird einstimmig angenommen.

5. Stellungnahme zu einem Projekt der Post.

Um die Kapazitäten der Ortschaft Berdorf zu verbessern, besonders im Hinblick auf die bevorstehenden Neubauten in der Grundhoferstrasse, und um die Einführung der ADSL-Technik in Berdorf zu ermöglichen, möchte die Postverwaltung Glasfaserkabel von Consdorf nach Berdorf verlegen.

Um dies durchzuführen muss an verschiedenen Stellen in der Consdorferstrasse im Erdreich gearbeitet, Schächte gebaut, und ab dem Haus „Mäsch“, entlang der Kirche bis zum Haus Schmalen der Gehweg geöffnet werden.

Der Gemeinderat erklärt sich einverstanden mit diesem Projekt unter der Bedingung, dass Gehweg und Pflastersteine bei der Kirche wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden.

6. Genehmigung von 6 Pachtverträgen.

Am 20. Dezember 2003 wurden verschiedene Grundstücke der Gemeinde öffentlich verpachtet. Die dementsprechenden Verträge müssen vom Gemeinderat genehmigt werden.

Pächter	Ort	Grösse	Preis mit 10% Aufpreis
Schmit Guy	«In Ofert»	67,00 Ar	147,40 €
Schmalen René	«In der Roilzbach»	30,87 Ar	67,91 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	90,30 Ar	198,66 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	69,10 Ar	153,02 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	105,30 Ar	231,66 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	18,10 Ar	39,82

Alle Verträge sind für eine Zeit von 3,6,9 Jahren abgeschlossen worden und dies ab dem 1.1.2004.

7. Abschlussrechnung des Projekt des Baus der neuen Feuerwehrrhalle in Berdorf betreffend.

Das neue Feuerwehrgelände in Berdorf wurde am 17. Oktober 2002 eingeweiht. Die Ausführung kleinerer noch ausstehender Arbeiten, der Ankauf von Büro- und Arbeitsmaterial und die nötig gewordene Genehmigung eines Zusatzkredites im Juli letzten Jahres verzögerten die Erstellung der Abschlussrechnung dieses Projektes.

Der Kostenvoranschlag des Projektes betrug **663.693,59 €**.

Die definitiven Kosten werden mit **777.072,93 €** veranschlagt.

Rat Walerius beanstandet dass verschiedene Arbeiten im Vergleich zum Submissionspreis wesentlich verteuert ausgeführt wurden. Ist dies bei den meisten Arbeiten zu verantworten, weil dies zur besseren Funktionalität des Gebäudes beigetragen hat, scheint ihm die Rechnung des Elektrikerbetriebes wesentlich zu hoch (39.885,40 € anstatt 12.114,26 €)

Der Schöffenrat erklärt, dass die zusätzlichen Kosten durch die Installation von z.B. einer leistungsfähigeren Heizung, einer Absauganlage und einem Druckluftkompressor herrührten, welche nicht im Kostenvoranschlag enthalten und nach Absprache mit

dem Feuerwehrkorps eingebaut wurden. Diese Geräte hätten einen größeren Aufwand an elektrischen Installationen bedingt.



In der anschließenden heftigen Diskussion kann kein Konsens in dieser Frage gefunden werden. Rat Walerius fordert eine genauere Prüfung der Rechnung des Elektrikerbetriebs.

Die Abschlussrechnung dieses Projektes wird sodann mit 5 Ja-Stimmen und den Gegenstimmen der Räte Adehm, Reisdorf, Reuter und Walerius genehmigt.

8. Abschlussrechnung des Projektes der Hochwasserschutzmassnahmen in Bollendorf-Pont.

An der Sauer in Bollendorf-Pont wurden bekanntlich im Sommer letzten Jahres 15.000 Kubikmeter Erde abgetragen um dem Fluss bei Hochwasser grössere Ausbreitungsmöglichkeiten zu geben. Dieses Projekt wurde zusammen mit dem Innenministerium ausgeführt und von diesem mit 80% bei den Ingenieurkosten und 50% bei den Ausführungskosten mitgetragen.

Der Kostenvoranschlag des Projektes betrug **327.219,00 €**.

Die definitiven Kosten werden mit **346.129,26 €** veranschlagt, wobei **155.079,62 €** zu Lasten der Gemeinde Berdorf fallen.



Bei der Ausführung der Arbeiten entstanden Mehrkosten durch eine grössere Masse an abgetragenen Erdreich, durch nicht im Lastenheft vorgesehenen Felsuntergrund und durch Quellen, welche gefangen und umgeleitet werden mussten.

Das Tourismusministerium beteiligt sich mit 39.000 € an den Kosten der Fahrradpiste. Dies wurde jedoch noch nicht offiziell mitgeteilt.

Die Abschlussrechnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen



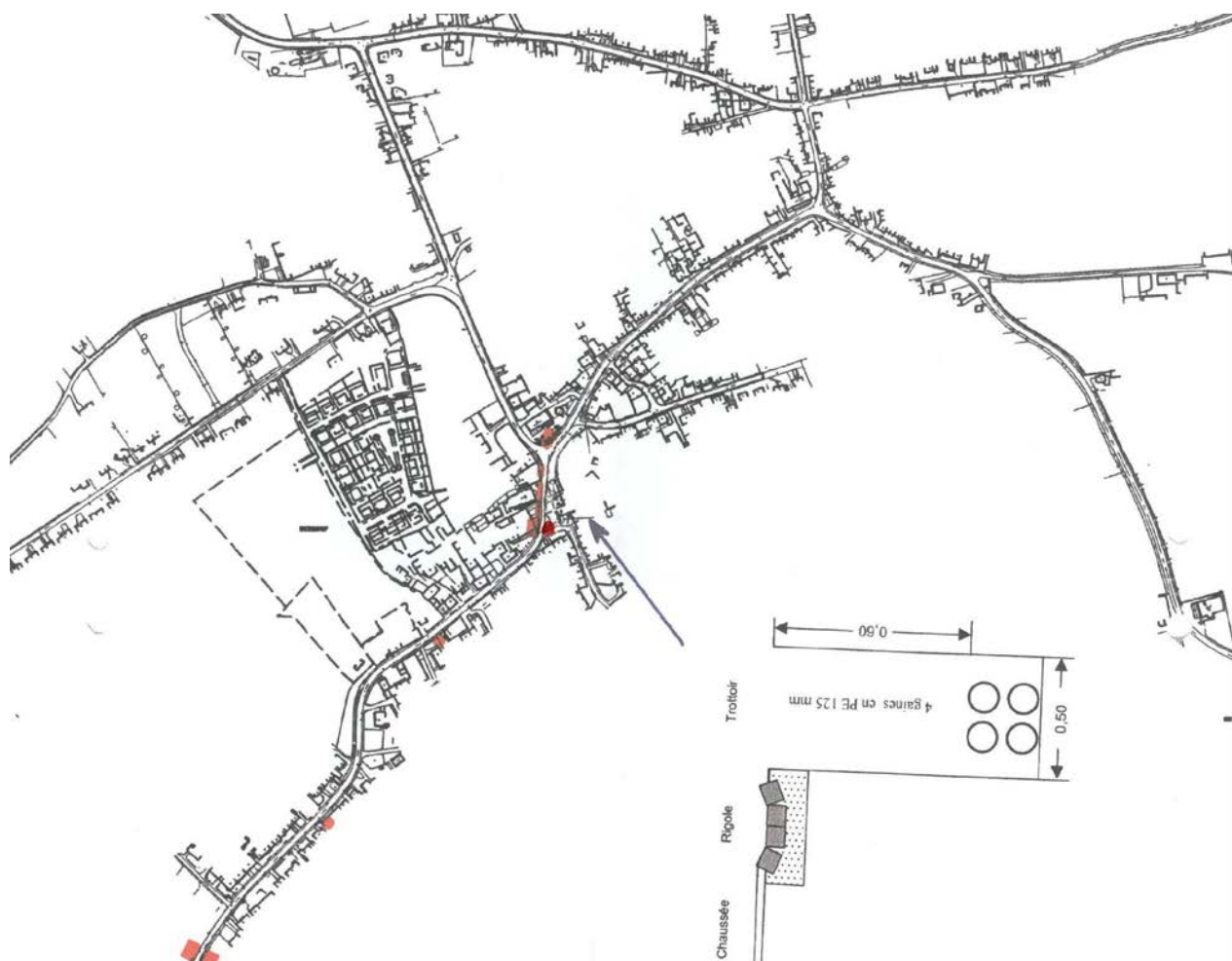
9 Anfrage zur Erlangung der Luxemburger Staatsbürgerschaft durch Option.

In geheimer Sitzung wird diese Anfrage einstimmig genehmigt.

Verschiedenes

- Den Räten werden Dokumente über die Industriezone in Echternach zur Einsicht vorgelegt. Diese Industrie- resp. Gewerbezone wird von dem Gemeindesyndikat SIAEE verwaltet wird, dem die Berdofen Gemeinde angehört. Langsam aber sicher werden die vorhandenen Flächen von neuen Firmen belegt.
- Ein Dankeschreiben der Berdofen Musikgesellschaft und die Karten für Neujahr liegen zur Einsicht bereit.
- Die vom Innenministerium genehmigte Version des Haushaltes 2004 wird verteilt.
- Bürgermeister Konsbruck nimmt Stellung zu den Anschuldigungen in der „Gemengewe“ und einem Luxemburger Presseorgan die Finanzierung der Siedlung „Jenseits der Sank“ betreffend. Er wehrt sich gegen Anschuldigungen er hätte Geld der Gemeinde unterschlagen. Im Gegenteil habe er während seiner Amtszeit öfters dafür gesorgt, dass die Gemeinde unvorhergesehene Subventionen vom Staat erhielt.
- Das Gerücht Frau Scholtes-Bausch Yvonne wäre aus dem Schöffenrat ausgetreten erweist sich als Zeitungssente. Frau Scholtes erfüllt weiterhin ihre Aufgaben als Mitglied des Schöffenrates.
- Verschiedene Berichte von Gemeindekommissionen und Gemeindesyndikaten werden verteilt.

Ende der Sitzung gegen 21.05 Uhr.



Projekt der Post – Punkt 5 der Tagesordnung / Projet de la poste, point 5 de l'ordre du jour.

Séance du mercredi 28 janvier 2004

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**;
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**;
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
conseillers;

Oé Claude, **secrétaire communal**;

Absent: néant;

Début de la séance à 19.30 heures, 5 spectateurs, 1 journaliste;

1. Approbation des nouveaux statuts du SIGI.

Chaque syndicat de commune doit adapter dans les 3 années après l'introduction de la nouvelle loi du 23 février 2001 sur les syndicats de communes leurs statuts. Ces statuts doivent être approuvés par toutes les communes membres du Syndicat.

Les nouveaux statuts du SIGI sont approuvés à l'unanimité des voix.

2. Approbation des contrats à durée déterminée des chargés de cours remplaçants du 1^{er} trimestre de l'année scolaire 2003/2004.

Les contrats des chargés de cours à courte durée suivants sont approuvés à l'unanimité des voix:

Remplaçant	Titulaire	Date	Lec.
Hein Stéphanie	Fellerich Manuela	6.10.2003	2
Neuhengen Monique	Heinisch Monique	20.-22.10.2003	6
Hein Stéphanie	Conzemius Cathy	10.11.2003	3
	Herinisch Monique	13.11.2003	2
Hein Stéphanie	Fellerich Manuela	14.11.2003	4
Hein Stéphanie	Schilt Françoise	18.11.2003	4
Hein Stéphanie	Pleimling Martine	19.11.2003	1
Hein Stéphanie	Schilt Françoise	24.11.2003	2
Hein Stéphanie	Braun Florence	25.11.2003	3
Hein Stéphanie	Braun Florence	08.12.2003	2

3. Avenant à la convention de soutien financier avec VALORLUX

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'approuver l'avenant à la convention de soutien financier pour les systèmes de collectes sélectives existants conclu entre l'a.s.b.l. VALORLUX et le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Berdorf en date du 10 décembre 2003 et fixant les

tarifs du règlement forfaitaire pour l'exercice 2003 et ceci rétroactivement à partir du 1^{er} janvier 2003 comme suit:

Matériau d'emballages	€/t
Verre creux (bouteilles et bocaux)	26,67
Papier/carton	58,92
Métaux (acier, aluminium)	152,45
Matières plastiques (p.ex.: bouteilles, flacons, films, pots, styropor)	152,45
Cartons à boissons	152,45

4. Demande d'une concession pour une tombe au cimetière de Berdorf.

La demande de Mme Grisius Rosy et M. Krakow Michael de Berdorf pour obtenir une concession pour une tombe sur le nouveau cimetière à Berdorf trouve l'accord de tous les conseillers.

5. Prise de position sur un projet des P&T.

Le conseil communal décide d'autoriser la société des Postes et Télécommunications de faire creuser des fouilles de tirage et de construire des regards de jointage entre Consdorf et Berdorf et particulièrement sur une distance d'environ 100 mètres devant l'église de Berdorf.

Seule condition est que les trottoirs et pavés endommagés seront remis dans leur état initial après l'achèvement des travaux.

Ces travaux seront réalisés pour permettre à la poste de faire face aux exigences des futures constructions à Berdorf et d'offrir aux habitants la possibilité de pouvoir profiter des nouvelles technologies comme p.ex. de l' ADSL.

6. Approbation de 6 contrats de bail.

Lors d'une adjudication publique à la date du 20.12.2003 la commune avait donné à bail 6 terrains et ceci pour une durée de 3,6 ,9 ans à partir du 01.01.2004. Les contrats de bail y relatifs sont approuvés à l'unanimité des voix par les conseillers:

Bailleur	Lieu	Surface	Prix avec 10 %
Schmit Guy	«In Ofert»	67,00 Ar	147,40 €
Schmalen René	«In der Roilzbach»	30,87 Ar	67,91 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	90,30 Ar	198,66 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	69,10 Ar	153,02 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	105,30 Ar	231,66 €
Schmalen René	«Auf dem Binzelt»	18,10 Ar	39,82

7. Décompte définitif concernant le projet de construction d'un bâtiment pour le service d'incendie à Berdorf.

Le nouveau bâtiment pour le service d'incendie fut inauguré à la date du 17 octobre 2002. L'exécution de quelques petits travaux, l'achat de divers matériaux pour les bureaux et l'atelier et le vote d'un crédit supplémentaire en juillet de l'année dernière avaient retardé la clôture définitive du projet.

Le devis du projet avait été évalué à **663.693,59 €**. Le coût final des travaux et fournitures s'élève à **777.072,93 €**.

Conseiller Walerius critique que le décompte final de quelques travaux a dépassé le montant de la soumission. Pour la plupart des corps de métier ce dépassement semble être plausible vu que les travaux exécutés servent à améliorer le fonctionnement

du bâtiment. Seule la facture de l'électricien lui semble trop élevé (39.885,40 € au lieu de 12.114,26 €)

Le collègue échevinal explique qu'en coordination avec le corps des sapeurs-pompiers des installations non prévues au devis ont été exécutées comme p.ex. un chauffage plus puissant, un compresseur et une «Absauganlage». A cause de ces modifications importantes les installations électriques prévues au début ne suffisaient plus.

Le décompte définitif est finalement voté avec 5 voix pour et 4 voix contre (Adehm, Reisdorf, Reuter et Walerius).

8. Décompte définitif pour le projet des mesures de protection contre les inondations à Bollendorf-Pont.

Près de la Sûre à Bollendorf-Pont la commune en collaboration avec le ministère de l'Intérieur vient d'exécuter en été 2003 un 1^{er} projet pour protéger cette localité contre les inondations. Un tel projet est subventionné par l'Etat de 80% pour les honoraires d'ingénieurs et de 50% pour les travaux exécutés.

Le devis du projet s'élevait à **327.219,00 €**.

Le coût définitif des travaux s'élève à **346.129,26 €** avec **155.079,62 €** à charge de la commune de Berdorf.

Le dépassement du devis total resp. du marché des travaux de terrassements est une suite des imprévues rencontrés sur les lieux du chantier pendant l'exécution soient une sous-estimation des quantités à terrasser, à la roche au-dessus du niveau final du terrassement et aux sources d'eau sur toute l'emprise du chantier.

Le décompte définitif est approuvé unanimement par le conseil communal.

9. Demande d'acquérir la nationalité luxembourgeoise par option.

Une demande d'option d'un habitant de la commune de Berdorf pour l'acquisition de la nationalité luxembourgeoise est acceptée à l'unanimité des voix des conseillers (discussion et vote à huit clos).

Divers

- Des documents concernant la zone industrielle et commerciale à Echternach sont présentés aux conseillers. Celle-ci est exploitée par un syndicat de communes appelé SIAEE.
- Des remerciements de fin d'année et une lettre de l'Harmonie de Berdorf peuvent être consultés par les conseillers.
- Le budget 2004 approuvé par le ministère est distribué aux conseillers.
- Le bourgmestre s'explique concernant des articles dans la „Gemengewo“ et dans un organe de presse luxembourgeois sur le financement du lotissement „Jenseits der Sank“. Il n'est pas d'accord avec les attaques injustes contre sa personne présumant qu'il aurait détourné de l'argent.
- Contrairement à des rumeurs circulant dans la presse et dans la commune Mme Scholtes-Bausch Yvonne reste échevin de la commune de Berdorf.
- Distribution de divers rapports des commissions communales et de syndicats de communes.

Fin de la séance vers 21.05 heures.

Les soirées musicales de Berdorf

18 octobre 2003

Le concert des „Soirées musicales“ fut un grand moment d'émotion entre les musiciens et le public, et fut un des plus grands événements dans la vie culturelle de la commune de Berdorf.

Des professionnelles de renommée internationale, dont le terrain fut préparé par des musiciens locaux eurent fait vivre aux participants une inoubliable soirée de musique classique et ceci à titre gratuit.

Voici une petite revue en images de cette Première dont la suite est déjà préparée



Blechbläserensemble Harmonie Berdorf
g à d.: Weydert Marc, Manternach Georges,
Manternach René, Conrad André, Boden Alex



Ensemble Berlin:
g.à d.: Melinda Crean, Thaïs Coelho, Clemens
Müllner, Christoph Hartmann



Cosima Favier et Thierry Guelfucci



Un auditoire attentif et fasciné



**Duo inédit lors du
rappel,
interprétant une
composition de
Thierry Guelfucci**



Réception des artistes et vin d'honneur offert par la commune de Berdorf



Félicitations du bourgmestre



Remerciements à M Dupin Christophe, organisateur des «Soirées musicales»

Les musiciens ont donné le samedi matin un concert pour les enfants scolarisés de la commune. Ce fut l'occasion pour les enfants de rencontrer des musiciens de renommée internationale et, pour les musiciens d'exprimer en toute simplicité leur passion pour la musique et pour leur instrument.



Les soirées musicales de l'année 2004

Le 8 mai 2004

Participants: Josiane Schmit-Mirkes (Soprano), Dominique Descamps (Hautbois), Ensemble Herman François Delange avec Philippe Blanche (Hautbois), Jean-Pierre Lamberty (Violon), Ghislain Zeevaert (Orgue positif)

Le 9 octobre 2004

Participants: Ensemble Berlin (Membres de la Philharmonie de Berlin), Christoph Hartmann (Hautbois & Cor anglais), Simon Bernardini (Violon), Clemens Weigel (Violoncelle), Ullrich Wolff (Contrebasse), Stefan de Leval Jezierski (Cor), Ghislain Zeevaert.

25 Joer am Dengscht vun der Gemeng Bäärtref

Den 7. November 2003 huet d'Bäärtref Gemeng mat enger klenger Rezeption, 3 vun sengen Arbechter fir hir Verdengschter am Déinst vun der Gemeng geéiert. Sie kruten béi deser Geleenheet jiddferen eng gëllen Auer iwerrecht.

Invitéiert waren aktuell an och fréier Mataerbechter vun der Gemeng an all Gemengerotsmemberen. Souguer den Distriktskommissar Jean-Pierre Sinner war komm fir ze gratuléieren.



Kimmes Pierre

(Am Dengscht säit dem 7.11.1977)



Steffen John

(Am Dengscht säit dem 22.05.1978)



Poos Pierrot

(Am Dengscht säit dem 01.04.1978)



D'Jubilaren mat hire Familljen an de Gemengevertrieder

Schoukllassen vun der Gemeng Bäärtref 2003/2004

D'Schoul zou Bäärtref



D'Spillschoul



D'Klass vun der Madame Konsbruck-Finsterwald Annette

Et setzen vu lenks no rechts:

Pit Fellerich, Halsdorf Alex, Weber Jo, Spaus Jacques, Grellier Yannick, Weemaes Alexi, Coelho Sam

Et stin vu lenks no rechts:

Schmidt Adrian, Oberweis Jenny, Engling Katherine, Windal Tamara, Hubert Enya, rodrihuez Cruz Patricia, Carrilho Santos Diana, Hentges Gil, Tecelao Dos Santos Kelly, Engel Céline

D'Klass vun der Madame Werdel-Goedert Marie-Jeanne et de Madame Goedert-Petit Claude

Et setzen vu lenks no rechts:

Schmiz Jo, Greischer tun, De Vor Mike, Ernzer Jacques, Videira Félix Stéphane, Schmitt Kevin

Et stin vu lenks no rechts:

Heinen Sam, Padua Moutinho Sara, Klein Dan, Dupin Alexis, Bollendord Dorothee, Haxter Jessica, Petit Sandy, Goeergen Laura, Weber Jil, Windal Marina



Primärschoul vu Bäärtref



1. Schouljar vun der Joffer Pleimling Martine.

Et setzen vun lenks no rechts:

Kretz Sam, Oé Chris, Mirkes Daniel, Hajdari Ergi, Guerreiro Steven, Fichaux Denis, Skamarakas Tom, Schmit Steve, Schroeder David,

Et stin vu lenks no rechts:

Detruiseux Marie, Heynen Lisa, Voogt Emma, Kirsch Julie, Floden Anne Kristine, Rachel Dbili, Scholtes Alexandra, Yang Xin, Besenius Bob, Pistola Max, Detruiseux Jean-Charles.

2. Schouljar vum Här Sonveau Romain.

Et setzen vu lenks no rechts:

Clemens Tom, Oliveira Simoes Daniel, Ribeiro Soares Vitor, Schuller Alain, Rosa Santos Joel, Weemaes Maxim, Klein Sam

Et stin vu lenks no rechts:

Schiltz Elisabeth, Aulner Isabelle, Kops Romy, De Vor Samantha, Ribeiro Pereira Natalia, Alves Fernandes Monica, Schilt Josephine, Schmidt Johanna, Genson Jamie



3. Schouljar vun der Madame Braun-Ludwig Florence (um Bild) an vun der Madame Conzemius-Zehren Cathy.

Et setzen vu lenks no rechts:

Ellmann Joe, Derouck Mathieu, Greischer Pol, Sequeiros Matheus, Fellerich Max, Achlouji Marwan, Bisdorff Ana-Maria, Voogt Sophie

Et stin vu lenks no rechts:

Gales Yves, Rodrigues Marisa, Steil Maite, Achlouji Yasmin, Streff Ben, Conrad Martine, Fichaux Gaele, Ernzer Julie, Scholtus Victoria.



4. Schouljar vun der Madame Fellerich-Di Felice Manuela.

Et setzen vu lenks no rechts:

Rosa Santos Fabio, Neises Jeff, Tharp Gary, Cerveiro Borges Joao, Corsi Steve, Parrinha Marques Kevin, Lopes Barros André.

Et stin vu lenks no rechts:

Fichaux Emeraude, Heynen Isabelle, Pinter Anne, Konsbruck Lynn, Engeling Lynn, De Vor Michelle, Quaranta Assia Désirée, Ellmann Jill, Marques Costa Liliana, Padua Moutinho Elisbete, Manternach Anne-Catherine



4. Schouljar vum Här Origer Marc.

Et setzen vu lenks no rechts:

Weis André, Kretz Scott, Walerius John, Walerius Paul, Halsdorff Philippe, Gonner Patrick.

Et stin vu lenks no rechts:

Lentz Centaine, Schmit Joy, Streff Sandy, Pinter Elisabeth.

Et feelen: Bank Caroline, Barabanov Mikhail

6. Schouljar vum Här Hecker Mike.

Et setzen vu lenks no rechts:

Fichaux Benoit, Heinisch Fred, Höhn Darren, Skamarakas Bill, Schuller Romain

Et stin vu lenks no rechts:

Schmalen Monique, Muller Tessy, Linster Carmen, Afonso Perreira Sandrina, Decock Adrienne, Afonso Perreira Catarina, Seyler Liz, Oé Kim.



D'Schoul an der Weilerbach - Heliar



D'Verwaltung vum Site Heliar gett assuréiert vum Ministère de la Famille enntert der Leedung vun der Madame Maleve Jacqueline (Assistante sociale) mat Hellef vum Här Soares José (Handwierker).

D'Schoul get vun der Gemeng Bäärtref organiséiert a funktionéiert enntert der Responsabilitéit vum Edukatiounsministär.

D'Spillschoul an der Weilerbach



D'Klass vun der Madame Meylender-Ewen Sandra

D'Primärschoul an der Weilerbach

1. Schouljar vum dem Här Bürger Arsène



2. Schouljar vum der Madame Schilt-Jemming Françoise



3. Schouljar vum der Madame Margraf Sandy



4-6. Schouljar vun der Madame Levy-Sautière Isabelle

De Kleeschen ass béi d’Kanner komm



Statistisches des Jahres 2003 / Statistiques de l'année 2003

Bevölkerung am / Population au 31.12.2003: **1510 Einwohner / Habitants**

Abmeldungen / Départs		Männer / Hommes 118		230	
		Frauen / Femmes 112			
		Luxemburger / Luxembourgeois 50	Ausländer / Etrangers 180		
Anmeldungen / Arrivées		Männer / Hommes 153		314	
		Frauen / Femmes 161			
		Luxemburger / Luxembourgeois 55	Ausländer / Etrangers 259		
Geburten / Naissances		6 Jungen / Garçons		14	
		8 Mädchen / Filles			
		Nach Nationalitäten / Selon nationalités:			
		Luxemburg 5			
		Serbien-Montenegro 4			
		Portugal 1			
		Frankreich 1			
		Belgien 1			
Albanien 1					
Nigeria 1					
Hochzeiten / Mariages		6			
Todesfälle / Décès		11	Hors commune / Ausserhalb der Gemeinde: 7 Dans la commune / In der Gemeinde: 4		
Option / Naturalisation		4			
Baugenehmigungen / Autorisations de construire		19	Einfamilienhäuser, Renovierungen, Anbau Maisons unifamiliales, Rénovations, Annexes		
		23	Gartenhäuser, landwirtschaftliche Bauten, Mauern, Solarzellen, Fassaden; Abris de jardins, constructions agricoles, murs, installations solaires, façades;		
		1	Appartementshäuser, Öffentliche Gebäude Résidences avec appartements, bâtiments publics		

Bevölkerung am / Population au	01.03.1991.....	987
Bevölkerung am / Population au	15.02.2001 (Volkszählung / Recensement).....	1325
Bevölkerung am / Population au	31.12.2002.....	1430
Bevölkerung am / Population au	31.12.2003.....	1510

Fläche der Gemeinde / Superficie de la commune	21,9300 km2
Waldfläche welche der Gemeinde gehört / Superficie des bois appartenant à la commune	646,45 ha
Acker/Wiesenflächen der Gemeinde / Superficie des prés et terres labourables de la commune	6,6913 ha
Gemeindewege / Voirie vicinale	17,3465 km
Landwirtschaftliche Wege / Voirie rurale	43,2630 km

Composition de la population par nationalité au 31.12.2003

Nationalité	Total	Pourcentage
Luxembourgeoise	882	58.41%
Portugaise	164	10.86%
Serbie-Monténégrienne	129	8.54%
Allemande	52	3.44%
Française	41	2.72%
Belge	34	2.25%
Albanaise	27	1.79%
Néerlandaise	23	1.42%
Russe	15	0.99%
Nigérienne	14	0.93%
Bélarussienne	13	0.86%
Bosniaque	10	0.66%
Congolaise	10	0.66%
Espagnole	10	0.66%
Italienne	8	0.53%
Polonaise	8	0.53%
Libérienne	7	0.46%
Britannique	6	0.40%
Burundienne	6	0.40%
Chinoise	4	0.26%
Mongolaise	4	0.26%
Soudanaise	4	0.26%
Algérienne	3	0.20%
Angolaise	3	0.20%

Gambienne	3	0.20%
Togolaise	3	0.20%
Autrichienne	2	0.13%
Marocaine	2	0.13%
Nord-Coréenne	1	0.13%
Péruvienne	2	0.13%
Sierra Léonaise	2	0.13%
Apatride	1	0.07%
Américaine	1	0.07%
Camerounaise	1	0.07%
Cap Verdienne	1	0.07%
Croate	1	0.07%
Danoise	1	0.07%
Guinéenne	1	0.07%
Iranienne	1	0.07%
Ivoirienne	1	0.07%
Mauritanienne	1	0.07%
Néo Zélandaise	1	0.07%
Nicaraguayenne	1	0.07%
Roumaine	1	0.07%
Slovénienne	1	0.07%
Somalienne	1	0.07%
Ukrainienne	1	0.07%
47	1510	100 %

Listes électorales pour les élections législatives et européennes 2004

1a) Nombre des électeurs luxembourgeois

655

1d) Nombre des électeurs non-luxembourgeois aux élections européennes

12

Indication des nationalités pour les élections européennes:

- 4 électeurs de nationalité portugaise;
- 4 électeurs de nationalité allemande;
- 1 électeur de nationalité belge;
- 1 électeur de nationalité danoise;
- 1 électeur de nationalité italienne;
- 1 électeur de nationalité britannique;

Mir kucken zeréck

Den **Daag ouni Auto vum 22. September 2004** huet d'Verkéierskommissioun zesummen mat dem Schoulpersonal a mat der Ennerstetzung vun der Police vun Iechternach genotzt fir de Kanner praktesch Informatiounen ze gin wéi een sech am Verkéier behuelen soll.

Dat gouf un Hand vun engem Velosparcours am Schoulhaff praktizéiert, an dernéiwt hu Gruppen vu Kanner en Tour duerch't Duerf gemach, wou sie verschidden Verkéierssituatiounen erklärt kruten.



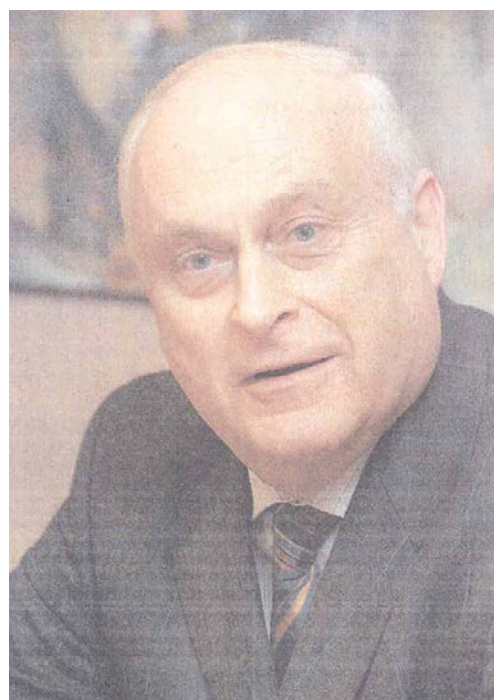
Den **24. Oktober 2003** huet d'Madame **Catherine Kinnen-Schweitzer** hiren **90. Gebuertsdag** gefeiert.

Den Schëfferot vun der Gemeng Bäertref huet et sech net huelen geloss der Jubilarin am Numm vun allen Awunner vun der Gemeng ze gratuléieren



Den Distriktskommissär huet d'Gesicht gewiesselt.

No 27 Joer am Amt huet den Jean-Pierre Sinner (Photo rechts) den 31.12.2003 déi wuelverdéinte Pensioun ugetrueden. D'Gemeng Bäertref wënscht dem sympatheschen Mann, mat deem se e gudd Arbechtsverhältnes hat an deem emmer am Intressi vum Mënsch a vun de Gemenge geschafft huet all Guddes fir déi mi roueg Zäit vum Liewen.



Ab dem 1. Januar 2004 steet mat dem 35 Jar alen Serge Sandt (Photo lénks) en neie Mann un der Spëtzt vum Grevenmacher Distriktskommissariat. D'Gemeng Bäertreff hofft op eng gudd Zesummenarbecht mat dem Herr Sandt.

Bicher- a Spillerausstellung

den 24., 25. a 26 Oktober 2003 am Sall vum Camping Martbesch organiséiert vun de Fraen a Mammen vu Bäertref zesummen mat der Kulturkommission vun der Gemeng.



Haupeschmass – an Haupeschfest den 9. November 2003



Grouss war d'Zuel vun deene Leit déi un der Haupeschmass deelgehol hun, wéi se all Joer am Amphitheater Hohllay ofgehalen gët.



Genau esou grouss war den Undrang bei der Haupeschfeier, déi vun de Fraen a Mammen vu Bärtref am Sall vum Camping Martbesch organiséiert gin ass.

No engem gudden Iessen war e groussen Animatiounsprogramm virgesin. Den Huberty's Jos huet de ganzen Nometteg iwer fir gudd Stemmung gesuergt, et guf Bingo gespillt, d'Troaterbattien hun e Concert zum Beschten gin, an als Haaptattraktioun gouf en Modedefilee mat Gezei, entworf vum Muriel Fischer, an flott präsentéiert vu e lauter Freizäit-Modellen, opgefuert.

News Flash

AFP-Services, Service Dageselteren

1. Sind sie daran interessiert ein oder mehrere Kinder bei ihnen zu Hause zu betreuen und dies gegen Bezahlung

2. Brauchen Sie eine(n) **Tagesmutter/vater** für ihr Kind.

Wenden sie sich an die Nummer 26 20 27 94 (Mme Ruppert, Mme Genen oder Mme Di Pentima)

Vous êtes intéressé à garder un ou plusieurs enfants à votre domicile contre indemnisation, et ce à mi-temps ou plein temps?

Avez-vous besoin d'une famille d'accueil pour votre enfant?

Contactez le 26 20 27 94 (Mme Ruppert, Mme Genen ou Mme Di Pentima)

**AFP-Services, Service Dageselteren,
3, rue du Curé**

L-1368 Luxembourg

Luxembourg-Transplant / Ministère de la Santé

Seinen eigenen Tod erwägen ist schwieriger. Zusätzlich eine Organspende in Betracht ziehen ist noch schwieriger. Aber mittels Organtransplantation kann das Leben vieler Kranker verlängert oder erleichtert werden.

Wer eines seiner Organe spendet, entscheidet verantwortungsvoll und handelt grosszügig.

Geben sie also ihr Einverständnis für die Organspende und teilen sie es ihren Angehörigen mit.

Für weitere Informationen wenden sie sich an

Evoquer sa propre mort est difficile. Envisager le don d'organes après celle-ci l'est encore plus. Mais la greffe d'organes permet de prolonger ou d'améliorer la vie de très nombreux malades.

Donner un de ses organes est un acte de civisme, c'est un acte généreux.

Marquez donc votre accord pour le don d'organes en vue d'une greffe et dites-le à votre entourage.

Pour plus d'informations, contactez

Luxembourg-Transplant: tél. 4411-2022, fax 44 13 24

Ministère de la Santé, Division de la Médecine Préventive et Sociale: Tel. 478-5562, Fax 46 79 67

Ministère de la Famille

10 Jahre nach dem internationalen Jahr der Familie 1994 und zum 125. Geburtstag von Edward Steichen, Begründer der Foto-Ausstellung „The Family of Man“, lädt das Familienministerium den **28. März 2004 ein nach Klerf** zu kommen zum grossen Familientag unter dem Motto

10 ans après l'année internationale de la famille en 1994 et à l'occasion du 125^e anniversaire d'Edward Steichen, réalisateur de l'exposition de photos « Family of Man », le ministère de la famille invite le **28 mars 2004 à Clervaux** pour la grande journée de la famille sous le thème

D'Famill ass farweg

Auf dem Programm stehen unter anderem:

Animationen, Ateliers und Spiele für gross und klein.
Zauberei, Folklore, Kabarett, Konzerte.

Führung durch die Ausstellung „the Family of Man“ mit Rosch Krieps

Au programme on trouve:

Animations, ateliers et jeux pour tous les âges.
Démonstrations folklorique, de cabaret et de magiciens, concerts.

Visite guidée de l'exposition «Family of Man» avec Rosch Krieps.

Wahlen 2004 und 2005 / Elections 2004 et 2005

Gemeindewahlen 2005

Als Beilage zu diesem „Gemengebuet“ finden sie ein Informationsblatt für alle Ausländer die Einschreibeformalitäten für die Gemeindewahlen 2005 betreffend.

Zusätzlich möchten wir sie darauf hinweisen, dass das Gemeindesekretariat am

**Samstag den 20. März 2004
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet**

ist, dies ausschliesslich um Anfragen zum Einschreiben in die Wählerlisten entgegenzunehmen.

Parlaments- und Europawahlen vom 13. 06.2004

In Bezug auf die Briefwahl gilt es folgendes zu erwähnen:

Eine dementsprechende Anfrage kann zwischen dem 5. April 2004 und dem 14. Mai 2004 durch einen einfachen Brief an den Schöffenrat der Gemeinde getätigt werden. Ein dementsprechendes Formular kann ab dem 1. März bei der Gemeindeverwaltung angefragt werden.

Elections communales 2005

En annexe de ce «Gemengebuet» vous trouvez une feuille d'information concernant les modalités pour s'inscrire aux listes électorales pour les élections communales de l'année 2005.

En plus nous voulons vous rendre attentif sur le fait que le secrétariat communal restera ouvert le

**Samedi 20 mars 2004
de 9.00 heures à 12.00 heures**

pour la seule raison de pouvoir s'inscrire aux listes électorales.

Elections législatives et européennes du 13.06.2004

Voici des informations concernant le vote par correspondance:

Une telle demande peut être introduite sur papier libre entre le 5 avril et le 15 mai 2004 auprès du collège échevinal de votre commune. A partir du 1^{er} mars 2004 un formulaire y relatif est à votre disposition au secrétariat communal.

Traurig aber wahr

Als Tummelplatz für lichtscheue und pseudocoole Gesellen stellt sich immer wieder die Umgebung der Schule und besonders die Rückseite der Spielschule heraus.

Ein weiteres trauriges Kapitel in dieser unendlichen Geschichte stellen diese beide (leeren) Wodka-Flaschen dar, die



sicherlich nicht von den Spielschulkindern zum Basteln benutzt wurden.

Zu hoffen ist, dass hier in naher Zukunft nicht noch schlimmere Sachen gefunden werden und dann irrtümlicherweise in die falschen (Kinder)Hände geraten.

Affaire à suivre.

Halt ons Duerf propper

Die Zahl der Hunde und der Hundebesitzer in unserer Gemeinde ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Gleichzeitig aber auch die Masse von Hundekot auf unseren Bürgersteigen.

Wir rufen alle Hundebesitzer freundlichst auf, darauf zu achten, wo sie ihrem Tier erlauben ihre Notdurft zu verrichten. Gut erzogene Hundebesitzer suchen entweder so schnell wie möglich Feld oder Wiese dafür auf oder haben immer eine Plastiktüte dabei um die irrtümlicherweise abgegebene Notdurft aufzuheben und zu entsorgen. Besonders der Bürgersteig in der Grundhoferstrasse zum Friedhof hin ähnelt eher einem Misthaufen als einem Gehweg.

Wir bitten alle Hundebesitzer, im Respekt für alle anderen Benutzer der Bürgersteige, diese hier aufgeführten Erläuterungen in Zukunft in Betracht zu ziehen.

Danke, im Voraus.



Interessante Treffpunkte - Des rendez-vous intéressants

Februar / Février 2004

21.	13.30 – Fueswanderung „am Zickzack am Hank“	SIT Berdorf	Bollendorf-Pont
22.	14.00 Kannerbal	Sapeurs-pompiers	Sall Martbësch
29.	19.00 Buergbrennen	Sapeurs-pompiers	Bäertref

März / Mars 2004

12.	Generalversammlung	Fraen a Mammen	
12.	20.00 Generalversammlung	Lëtz. Gaarde Bunn Frënn	Touristenhaus
14.	09.00 Radiomass	Chorale mixte Berdorf	Eglise de Berdorf
19.	20.00 Generalversammlung	Sapeurs pompiers	Pompjeesbau
20.	14.00 Wanderung „Huet d’Fréijaar de Wanter gepackt“	SIT Berdorf	Weilerbach
25.	Siegfried Fietz singt Eigenkompositionen	Parverband	Eglise de Berdorf
26.	20.00 Generalversammlung	Chorale mixte	
27.	09.00 Grouss Botz	SIT / Umweltkommissioun	Maartbësch
29.	20.00 Blummecours mat Tulpen an Narzissen Umelden tel.: 79 90 93	Fraen a Mammen	Sall Fraen a Mammen

April / Avril 2004

01	Schoulsportdag		Ronderem d’Schoul
01.	20.00 Regionalversammlung Pius-Verband	Chorale mixte Berdorf	Sall Martbësch
02.	20.00 Generalversammlung	SIT Berdorf	Touristenhaus
04.	17.00 Meditatiounsconcert an der Passiounszäit	Chorale Berdorf	Eglise de Berdorf
07.+08	Ueschteräerverkaf	Sapeurs-pompiers	
17.	14.00 Wanderung „D’Natur ass nees wakreg gekëst !“	SIT Berdorf	Hammhaff
19+26.	Kachcours mam Albert David – Thema „Wasseréieren“ Umelden Tel 79 90 39	Fraen a Mammen	Sall Fraen a Mammen
23.	15.00 Aweigung vun der neier Sportshal	Gemeng Bäertref	Hall sportif Maartbësch
24.	20.30 Fréijaarsconcert	Harmonie Berdorf	Hall sportif Maartbësch

Mai / Mai 2004

01.	10.00 Meekranz-Cortège	Harmonie Berdorf	Berdorf
02.	Kommunioun		Eglise de Berdorf
3+10.	Kachcours mam Albert David – Thema „Wasseréieren“ Umelden Tel 79 90 39	Fraen a Mammen	Sall Fraen a Mammen
8.	Les soirées musicales de Berdorf	M. Dupin Christophe Commune de Berdorf	Eglise de Berdorf
14.	Oktavpilgerfahrt fir den Dekanat Echternach	Parverband	Luxembourg
16.	Gospel-Mass	Fraen a Mammen / Chorale mixte Berdorf	Eglise de Berdorf



18.	Jardinière gin beplant Umelden tel.: 79 90 93	Fraen a Mammen	Sall Fraen a Mammen
22.	14.00 Wanderung „Virgeschicht a geschichtlech Entwécklung“	Guide: Ernzer Paul – Lokalhistoriker	Parking Amphitheater
29.	20.30 Péngschtconcert	Harmonie Berdorf	Kiosque Berdorf
29.	20.00 Péngschtbal mat dem Orchester „Peanuts“	US BC 01	Centre Kuerzwenkel Konstref

Juni / Juin 2004

01.	Sprangprozeßioun	Par Bäertreff	Echternach
12.	20.00 Concert Harmonie des Jeunes	Harmonie Berdorf	
19.	14.00 Wanderung „Virgeschicht a geschichtlech Entwécklung“	Guide: Ernzer Paul – Lokalhistoriker	Parking Priedegstoul
23.	20.30 Concert Nationalfeierdag	Harmonie Berdorf	Kiosque
26+27.	11.00 – 19.00 Porte Ouverte	Sapeurs-Pompiers	Pompjeesbau
26.	Owes – Party	Club des Jeunes	Pompjeesbau

Juli/ Juillet 2004

3	9.45h – Dageswanderung Picnic matbréngen / Virgeschicht a geschichtlech Entwécklung III	Guide: Paul Ernzer Lokalhistoriker	Maartbësch-Minigolf
9.	Yalloh-Party	Club des Jeunes	Amphitheater
10.	Yalloh-Party	Club des Jeunes	Amphitheater
10.	14.00 - Hämelmarsch	Harmonie Berdorf	Berdorf
10.	14.00-22.00 - Porte Ouverte	Gaarde Bunn Frënn	Ancienne Ecole
11.	10.00-18.00 - Porte Ouverte	Gaarde Bunn Frënn	Ancienne Ecole
13.	10.00 - Trëppeltour mat Pot au Feu	SIT Berdorf	Touristenhaus
14.	Concert Blechbléiser	Harmonie Berdorf	Eglise
16.	Concert Eté Culturel	Ensemble Vocal	Eglise
17.	Waldfest	Club des Jeunes	Maartbësch
18.	Waldfest	Club des Jeunes	Maartbësch
20.	10.00 - Trëppeltour mat Grillade	SIT Berdorf	Touristenhaus
23.	20.30 - Concert Eté Culturel	Chorale Berdorf	Eglise
24.	Waldfest	Harmonie Berdorf	Maartbësch
25.	Waldfest	Harmonie Berdorf	Maartbësch
27.	10.00 - Trëppeltour mat Pot au Feu	SIT Berdorf	Touristenhaus
31.	Duerffest	Chorale Berdorf	Cour Lucas-Ries